

**6 2012**

39. Jahrgang

# ifo Konjunktur- perspektiven

## Inhalt

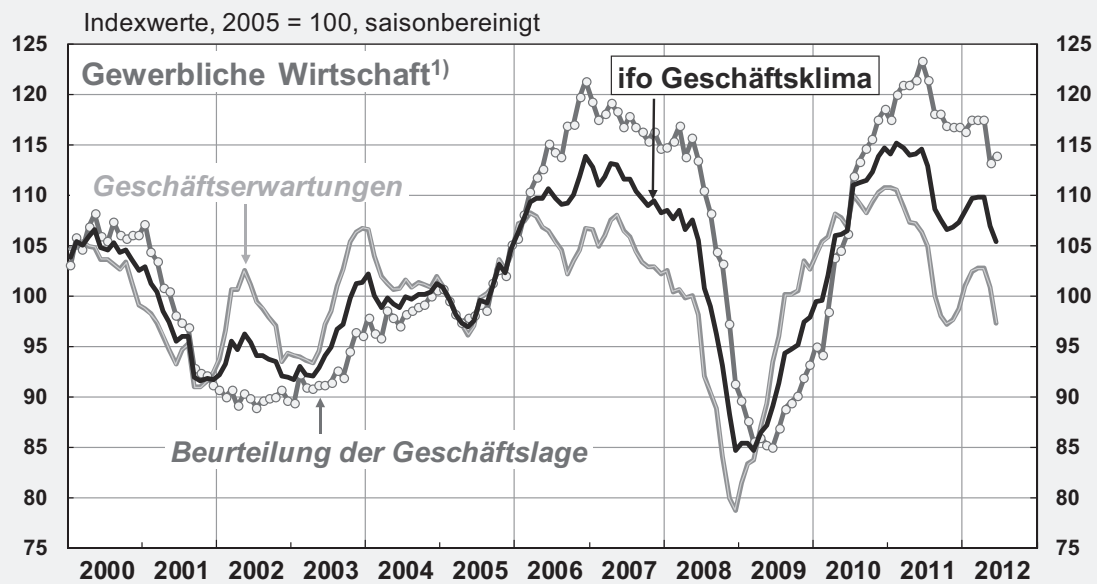
- 1 Industrie:  
Skeptische Erwartungen
- 13 Bauwirtschaft:  
Leicht verbessertes Geschäftsklima
- 19 Großhandel:  
Eingetrübte Perspektiven im  
Produktionsverbindungshandel
- 25 Einzelhandel:  
Geschäftsklima etwas erholt
- 31 Dienstleistungen:  
Geschäftsklimaindikator gesunken
- 34 Beschäftigungsbarometer
- 35 Konjunkturindikatoren EU
- 39 Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft

**ifo** Institut

Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung  
an der Universität München e.V.

# ifo Geschäftsklima Deutschland

ifo Konjunkturtest Juni 2012



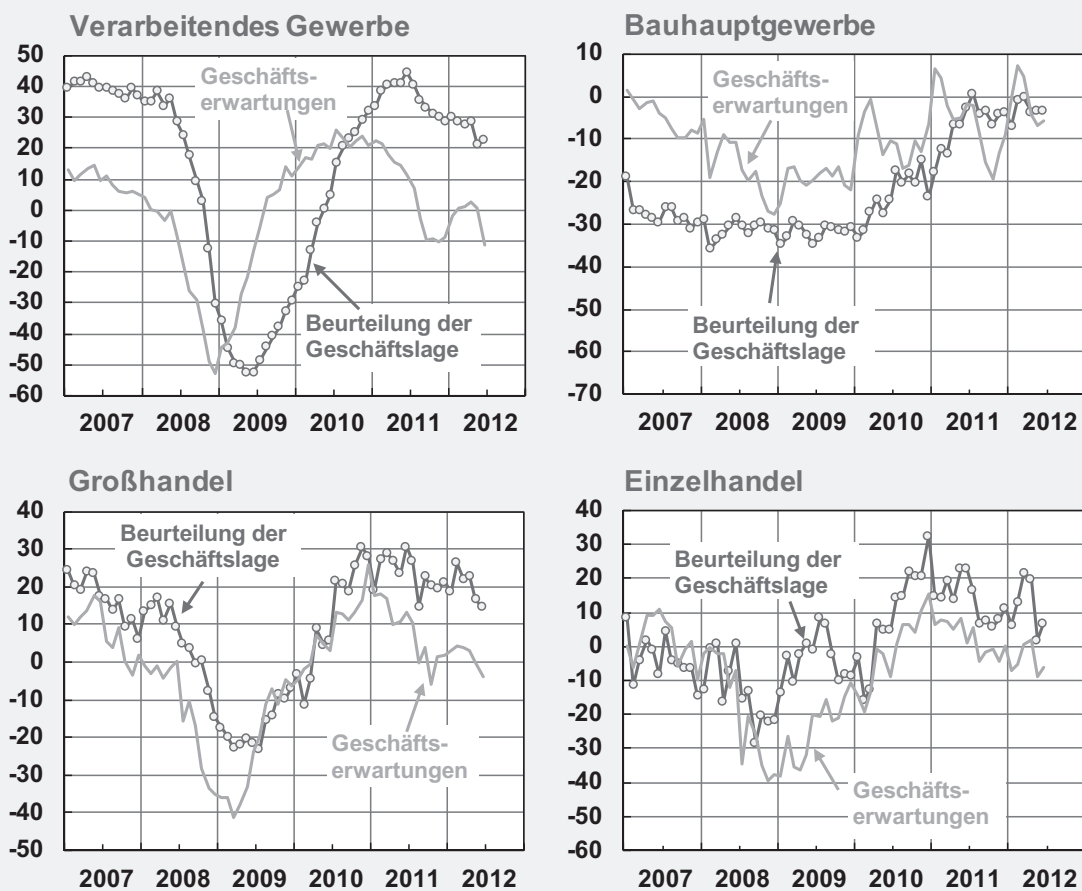
1) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

22/06/2012 © ifo

## Geschäftslage und -erwartungen nach Wirtschaftsbereichen

Juni 2012; Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturtest.

22/06/2012 © ifo

Seit der Ausgabe 5/2012 der ifo Konjunkturperspektiven entfällt der Exkurs »Ostdeutschland«.  
Angaben zum »Geschäftsklima Ostdeutschland« veröffentlicht die Niederlassung Dresden des ifo Instituts.

## Industrie: Skeptische Erwartungen

### I.

Im Verarbeitenden Gewerbe (einschließlich Ernährungsgewerbe) hat der Geschäftsklimaindikator im Juni deutlich nachgegeben. Die im Rahmen des ifo Konjunkturtests befragten Unternehmen stufen ihre aktuelle Situation zwar etwas besser ein, der kommenden Entwicklung sahen sie jedoch mit Skepsis entgegen. Auch vom Auslandsgeschäft wurden deutlich weniger Impulse erwartet als noch im Vormonat. Demzufolge waren die Produktionspläne der Firmen auf Kürzungen ausgerichtet und auch die Beschäftigungspläne sahen keine Ausweitung des Mitarbeiterstamms vor.

### II.

Im **Vorleistungsgütergewerbe** hat sich die Geschäftslage etwas verbessert. Den Unternehmen gelang es, überhöhte Warenbestände abzubauen, und die Produktion musste nur geringfügig gesenkt werden. Der kommenden Entwicklung sahen die Firmen jedoch mit deutlicher Skepsis entgegen und rechneten auch aus dem Ausland nur noch mit einer moderaten Geschäftszunahme. Im **Investitionsgüterbereich** hat sich das Geschäftsklima deutlich abgekühlt. Infolge rückläufiger Nachfrage sahen sich die Firmen zu Produktionskürzungen gezwungen. Der Lagerdruck nahm spürbar zu. Hinsichtlich der zukünftigen Geschäftsentwicklung übernahmen die negativen Stimmen die Oberhand und vom Export wurden kaum noch positive Impulse erwartet. In der **Konsumgüterindustrie** (ohne Ernährungsgewerbe) hat sich die Lage verschlechtert. Angesichts rückläufiger Auftragsbestände nahm der Lagerdruck deutlich zu. Die Geschäftsaussichten haben sich den Angaben der Firmen zufolge spürbar eingetrübt und sie planten, die Produktion weniger stark anzuheben als zuletzt. Im **Ernährungsgewerbe** hat sich der Geschäftsklimaindikator im Juni kaum verändert. Trotz deutlicher Produktionskürzungen sahen sich die Firmen mit einem Lageraufbau konfrontiert. Den Meldungen zufolge zeichnet sich für die kommenden sechs Monate eine Geschäftsabschwächung ab.

### III.

In der *chemischen Industrie* hat sich das Geschäftsklima abgekühlt. Während die Unternehmen mit ihrer Situation ähnlich zufrieden waren wie noch im Mai, blickten sie mit Skepsis in die nahe Zukunft. Die Produktion konnte wieder kräftiger angehoben werden, allerdings waren die Produktionspläne deutlich weniger stark nach oben ausgerichtet als in den Monaten zuvor. Im Bereich *Metallerzeugung und -bearbeitung* hat sich das Geschäftsklima erheblich abgekühlt. Angesichts schleppender Nachfrage waren die Firmen mit ihrer aktuellen Lage sichtlich unzufrieden. Auch die Geschäftsperspektiven haben sich spürbar eingetrübt und wurden per saldo negativ bewertet. Die Produktionspläne sahen daher keine Ausweitung in den kommenden Monaten vor. Im *Maschinenbau* ist der Geschäftsklimaindikator gesunken. Rückgänge bei Nachfrage und den Auftragsbeständen führten im Juni zu einem Lageraufbau. Die Produktion musste gesenkt werden. Im Hinblick auf die kommende Entwicklung waren die Unternehmen skeptisch und rechneten seltener mit positiven Impulsen aus dem Ausland. Die *Hersteller von elektrischen Ausrüstungen* waren mit ihrer Geschäftslage etwas weniger zufrieden als noch im Mai, bezeichneten sie aber angesichts reger Nachfrage weiterhin als äußerst positiv. Bezüglich der Entwicklung in den kommenden sechs Mo-

naten haben die skeptischen Stimmen jedoch zugenommen. Die Produktionspläne waren daher kaum noch auf Expansion ausgerichtet. Die *Hersteller von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen* waren mit ihrer Lage weniger zufrieden als noch im Vormonat. Da sich auch die Geschäftsperspektiven spürbar eintrübten, ist der Geschäftsklimaindikator deutlich gesunken. Erheblich verschlechtert haben sich zudem die Exportaussichten. Die Produktionspläne der Firmen waren daher nicht mehr so stark auf Expansion ausgerichtet und auch der Mitarbeiterstamm dürfte in den kommenden Monaten eher verkleinert werden. Im *Fahrzeugbau* hat sich das Geschäftsklima infolge erheblich schlechterer Geschäftsaussichten deutlich eingetrübt und lag erstmals seit April 2010 wieder im negativen Bereich. Die Unternehmen sahen sich infolge schleppender Nachfrage zu sichtlichen Produktionskürzungen gezwungen. Auch für die kommenden Monate dürfte die Produktion gesenkt werden. Im Bereich *Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden* waren die Firmen mit ihrer Situation nicht mehr so zufrieden wie noch im Mai. Nachlassende Auftragseingänge führten – trotz Produktionskürzungen – zu einem ansteigenden Lagerdruck. Der kommenden Entwicklung sahen die Firmen mit Skepsis entgegen. Im *Papiergewerbe* hat sich die Geschäftslage im Juni hingegen verbessert. Die Produktion konnte ausgeweitet werden und der Lagerdruck ging spürbar zurück. Allerdings nahmen die pessimistischen Stimmen bezüglich der kommenden Entwicklung auch in diesem Bereich zu. Im *Druckgewerbe* war eine leichte Abschwächung zu beobachten, der Geschäftsklimaindikator für diesen Bereich drehte im Juni ins Minus. Ursache waren die vermehrt negativen Meldungen zur Lage und den Erwartungen. Die Firmen sahen sich mit einem spürbaren Nachfrageeinbruch konfrontiert und mussten ihre Produktion senken. Auch im Bereich *Gummi- und Kunststoffwaren* ist der Geschäftsklimaindikator gefallen. Weiter rückläufige Nachfrage veranlasste die Unternehmen zu erneuten Produktionssenkungen. Der Lagerdruck blieb nach wie vor hoch. Angesichts eingetrübter Geschäftsaussichten waren die Beschäftigtenpläne der Firmen auf eine leichte Reduzierung ausgerichtet. Im *Textilgewerbe* wurde die Geschäftslage infolge rückläufiger Nachfrage und sinkender Auftragsbestände deutlich weniger positiv beurteilt als noch im Mai. Die bereits seit gut einem Dreivierteljahr stetig gekürzte Produktion musste auch im Juni weiter reduziert werden, wenn auch nicht mehr so stark wie zuletzt. Den Meldungen der Firmen zufolge dürfte sich diese Entwicklung auch in den kommenden Monaten fortsetzen. Im *Holzgewerbe (ohne Möbelhersteller)* hat sich das Geschäftsklima infolge deutlich eingetrübter Geschäftsaussichten abgekühlt. Mit der aktuellen Situation waren die Firmen allerdings zufrieden. Es gelang ihnen mit Hilfe von Produktionskürzungen, überhöhte Warenbestände abzubauen.

C.S.

ifo Konjunkturspiegel  
für das Verarbeitende Gewerbe

## Verarbeitendes Gewerbe

Juni 2012

C0000

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat					Pläne und Erwartungen				
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) im Vormonat	Inlandsverkp.preise im Vormonat	Produktion Erhöhung keine Verän- derung Rückgang	Inlandsverkp.preise für die nächsten 3 Monate Erhöhung keine Verän- derung Rückgang	Exportgeschäft Zunahme keine Verän- derung bzw. kein Export Abnahme	Geschäftsentwickl. für 6 Monate günstiger etwa gleich ungünstiger
Erläuterungen: Die Gesamtfäche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder (Firmenmeldungen in %).										
Verarbeitendes Gewerbe	gut	beibehalten	klein	besser	höher	erhöht	Erhöhung	Erhöhung	Zunahme	günstiger
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	schlecht	unverändert	zu groß	unverändert	nicht üblich	nicht verändert	keine Veränd.	keine Veränd.	keine Veränd.	etwa gleich
Holzgewerbe	schlecht	schlechter	zu groß	besser	höher	erhöht	Erhöhung	Erhöhung	Zunahme	günstiger
Papier, Pappe u. Waren daraus	schlecht	schlechter	zu groß	besser	höher	erhöht	Erhöhung	Erhöhung	Zunahme	günstiger
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung	schlecht	schlechter	zu groß	besser	höher	erhöht	Erhöhung	Erhöhung	Zunahme	günstiger
Mineralölverarbeitung	schlecht	schlechter	zu groß	besser	höher	erhöht	Erhöhung	Erhöhung	Zunahme	günstiger
Chemische Industrie	schlecht	schlechter	zu groß	besser	höher	erhöht	Erhöhung	Erhöhung	Zunahme	günstiger
Pharmazeutische Industrie	schlecht	schlechter	zu groß	besser	höher	erhöht	Erhöhung	Erhöhung	Zunahme	günstiger
Gummi- u. Kunststoffwaren	schlecht	schlechter	zu groß	besser	höher	erhöht	Erhöhung	Erhöhung	Zunahme	günstiger
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden	schlecht	schlechter	zu groß	besser	höher	erhöht	Erhöhung	Erhöhung	Zunahme	günstiger
Metallerzeugung u. -bearbeitung	schlecht	schlechter	zu groß	besser	höher	erhöht	Erhöhung	Erhöhung	Zunahme	günstiger
Metallerzeugnisse	schlecht	schlechter	zu groß	besser	höher	erhöht	Erhöhung	Erhöhung	Zunahme	günstiger
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.	schlecht	schlechter	zu groß	besser	höher	erhöht	Erhöhung	Erhöhung	Zunahme	günstiger
Elektrische Ausrüstungen	schlecht	schlechter	zu groß	besser	höher	erhöht	Erhöhung	Erhöhung	Zunahme	günstiger
Maschinenbau	schlecht	schlechter	zu groß	besser	höher	erhöht	Erhöhung	Erhöhung	Zunahme	günstiger
Kraftwagen und -teile	schlecht	schlechter	zu groß	besser	höher	erhöht	Erhöhung	Erhöhung	Zunahme	günstiger
sonstiger Fahrzeugbau	schlecht	schlechter	zu groß	besser	höher	erhöht	Erhöhung	Erhöhung	Zunahme	günstiger
Möbel	schlecht	schlechter	zu groß	besser	höher	erhöht	Erhöhung	Erhöhung	Zunahme	günstiger

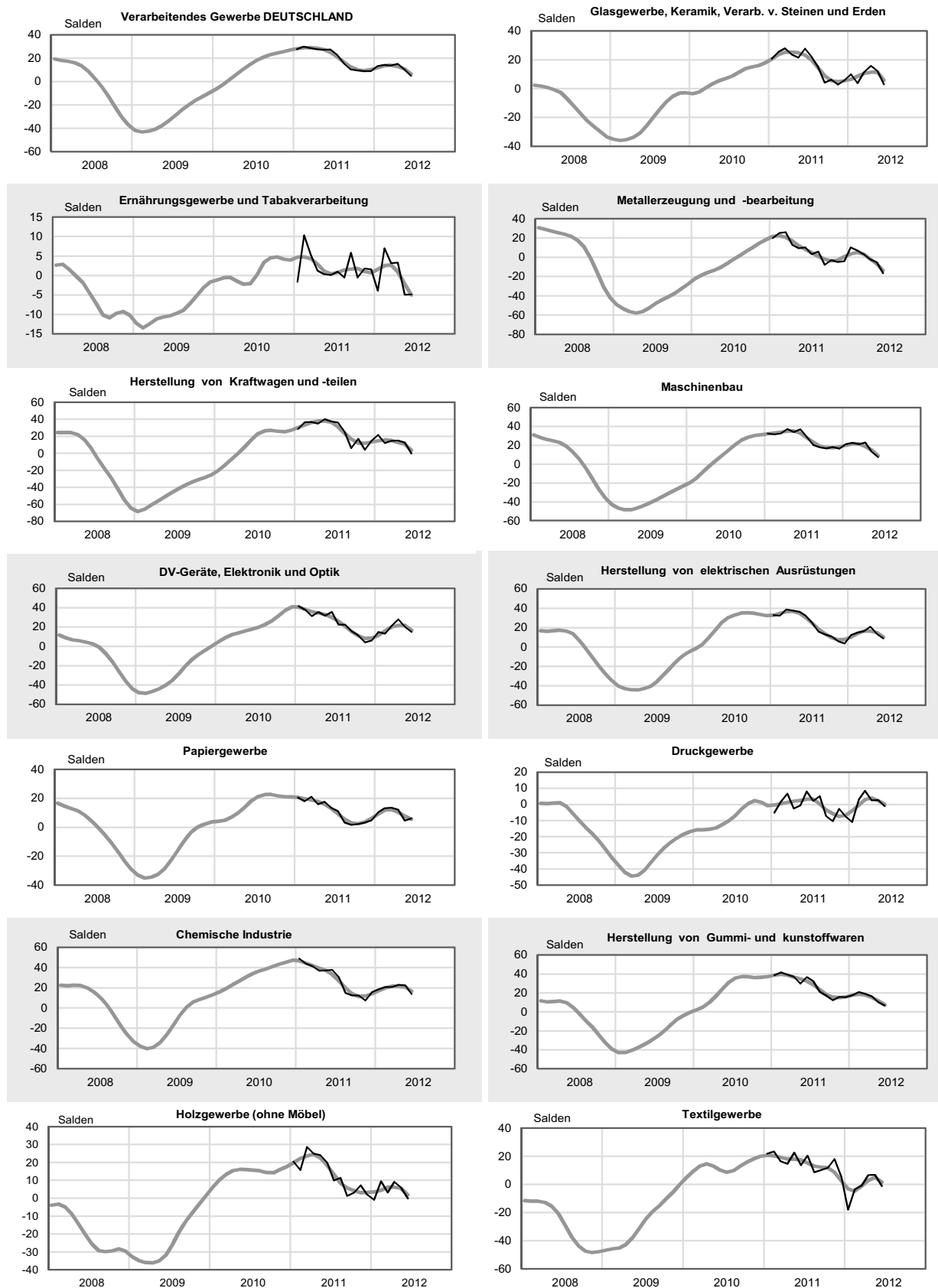
ifo Institut

Bereich Konjunktur und Befragungen  
81679 München, Poschingstraße 5

Post: 860460, 81631 München, Tel. (089) 9224-0, Fax (089) 985369

Die Ergebnisse resultieren aus dem Ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die Ifo Konjunkturspiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

## Geschäftsklima\*, Verarbeitendes Gewerbe Deutschland



\* Durchschnitt der Salden aus den Prozentsätzen der positiven und der negativen Meldungen zu den Größen »Geschäftslage« und »Geschäftserwartungen«, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Geschäftsklima<sup>1</sup>, Verarbeitendes Gewerbe Deutschland

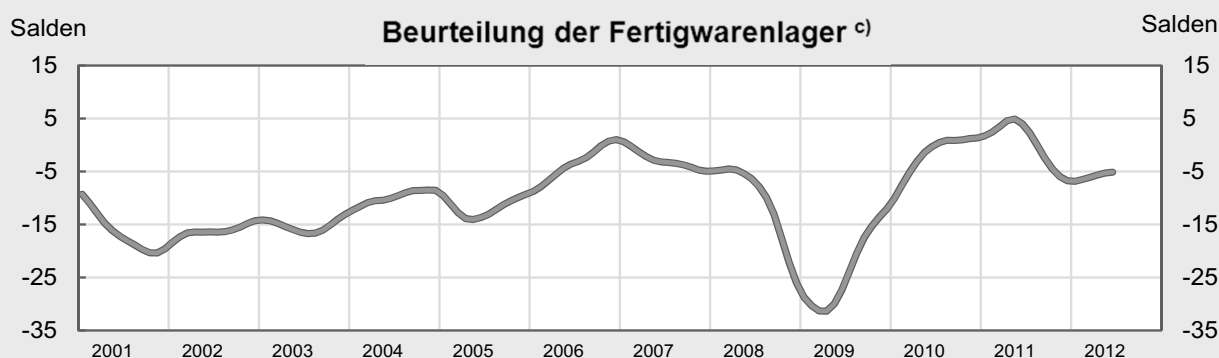
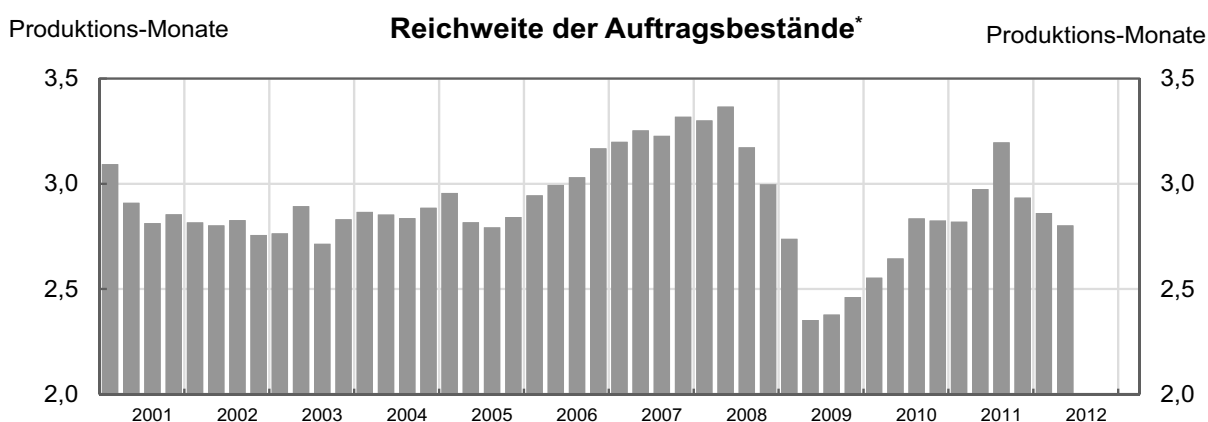
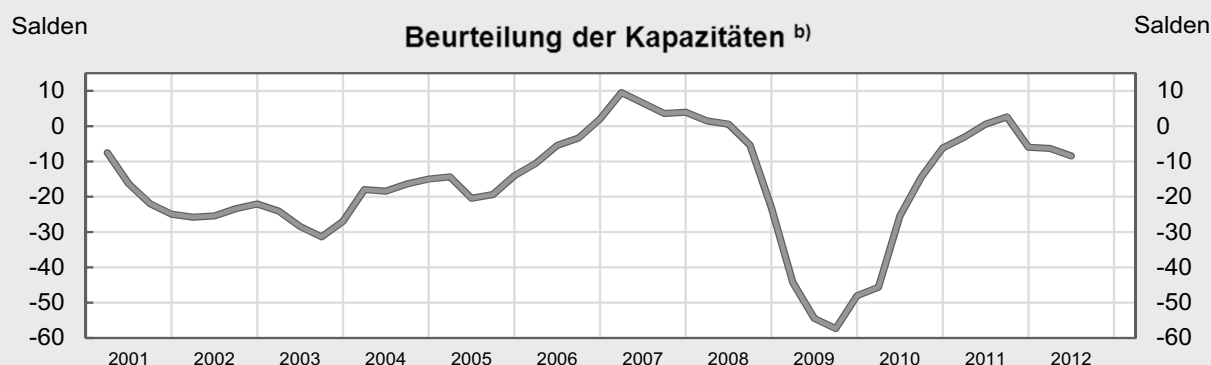
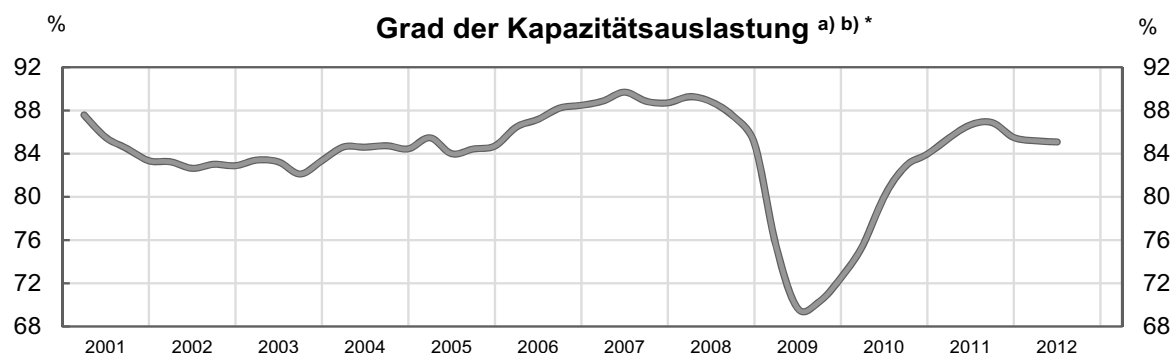
	06/11	07/11	08/11	09/11	10/11	11/11	12/11	01/12	02/12	03/12	04/12	05/12	06/12
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	27,6	23,1	15,4	10,6	9,9	9,1	9,1	13,5	14,3	14,0	15,3	10,5	5,0
Verarbeitendes Gewerbe*	30,1	24,7	17,4	10,4	10,5	9,0	10,1	15,1	15,5	15,7	17,1	11,5	5,6
<b>Vorleistungsgüter</b>	27,6	22,1	13,1	9,2	7,5	5,6	6,8	13,3	13,8	13,0	14,1	8,6	4,4
<b>Investitionsgüter</b>	35,8	31,3	23,1	13,6	16,1	11,8	14,6	21,1	16,9	18,3	20,4	12,3	5,8
<b>Konsumgüter*</b>	22,8	15,8	11,1	4,3	3,7	5,5	0,9	6,3	16,1	15,6	14,4	15,8	8,1
<b>Gebrauchsgüter</b>	21,1	10,0	4,4	2,2	8,6	6,6	-0,3	12,2	15,7	12,0	13,8	14,5	8,0
<b>Verbrauchsgüter*</b>	22,9	17,9	14,1	5,3	1,6	5,4	2,4	4,0	16,5	17,2	14,2	16,2	8,6
<b>Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung</b>	0,2	1,0	-0,5	5,8	-0,5	1,8	1,6	-3,9	7,0	3,2	3,3	-4,9	-4,8
Textilgewerbe	13,6	20,3	8,5	10,1	11,8	18,0	5,3	-18,0	-3,6	-0,9	6,7	6,8	-1,2
Bekleidungsgewerbe	-10,0	0,7	-2,7	-23,6	-17,4	-17,1	-13,8	-8,1	-7,0	-2,1	-6,0	-16,0	-20,0
Ledergewerbe	24,9	17,7	10,6	8,3	15,4	-7,2	1,7	8,3	5,4	-6,1	-1,4	5,8	3,4
Holzgewerbe	19,8	9,8	11,3	1,2	3,2	7,3	2,0	-1,0	9,5	3,2	9,2	6,0	-0,2
Papiergewerbe	13,4	11,2	3,1	1,7	2,3	3,2	4,7	10,2	13,1	13,6	12,1	4,6	6,2
Druckgewerbe	8,1	2,2	5,2	-7,2	-10,3	-2,6	-7,6	-10,9	2,9	8,5	2,5	2,7	-1,1
Mineralölverarbeitung	15,0	11,4	14,0	4,4	-11,0	23,4	22,0	-3,3	21,1	9,2	11,6	10,5	22,2
Chemische Industrie	37,8	30,6	14,9	12,3	12,4	7,4	15,7	18,6	20,7	20,6	23,1	22,4	13,7
Herstellung von Gummi-, Kunststoffwaren	36,8	32,1	21,3	17,1	12,2	15,7	15,4	17,7	20,9	19,1	16,4	10,5	6,7
Glasgewerbe, Keramik, Verarb.v.Steinen u. Erden	27,8	22,2	15,0	4,2	6,2	2,6	5,8	10,0	3,7	11,4	15,8	12,1	2,9
Metallerzeugung, -bearbeitung	10,0	3,1	5,7	-8,1	-3,0	-5,0	-4,1	10,0	6,8	3,0	-2,2	-5,3	-16,8
Herstellung von Metallerzeugnissen	25,6	22,0	13,6	16,0	12,2	13,8	7,9	13,1	13,7	10,3	9,3	2,0	4,8
Herst. von DV-Geräten, Elektronik, Optik	35,5	22,4	22,4	15,5	11,1	4,2	6,1	14,9	13,0	21,1	27,9	20,0	14,8
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	32,1	24,8	15,7	13,0	10,8	6,0	3,6	12,3	14,9	16,3	20,9	13,5	8,8
Maschinenbau	37,1	28,9	20,2	17,8	16,6	18,2	16,3	21,3	22,6	21,2	22,9	13,2	7,5
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	37,4	36,0	25,2	6,2	16,9	4,2	14,6	21,5	12,1	14,8	15,1	12,7	-0,2
Möbel	8,7	12,1	15,3	12,6	3,4	0,5	3,6	10,2	14,7	17,0	8,5	13,4	7,5

\* Ohne Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.

<sup>1</sup> Durchschnitt der Salden aus den Prozentsätzen der positiven und der negativen Meldungen zu den Größen »Geschäftslage« und »Geschäftserwartungen«, saisonbereinigt.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Kapazitätsauslastung, Auftragsbestände und Fertigwarenlager, Verarbeitendes Gewerbe<sup>1</sup> Deutschland



<sup>1</sup> Ohne Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.

a) In % der betriebsüblichen Vollausslastung

b) Im Hinblick auf die Entwicklung der Nachfrage in den nächsten 12 Monaten. %-Salden der Betriebe mit mehr als ausreichender und nicht ausreichender Kapazität; inverse Skalierung.

c) %-Salden der Betriebe mit zu großem und zu kleinem Bestand an unverkauften Fertigwaren; inverse Skalierung.

\* Ab 2002, Berichtsmonat um zwei Monate vorverlegt.

Alle Daten saison- und witterungsbereinigt.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Kapazitätsauslastung<sup>1</sup>, Verarbeitendes Gewerbe Deutschland

	07/ 09	10/ 09	01/ 10	04/ 10	07/ 10	10/ 10	01/ 11	04/ 11	07/ 11	10/ 11	01/ 12	04/ 12	07/ 12
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	70,8	72,8	75,6	79,9	82,3	83,2	84,7	85,9	86,1	84,7	84,5	84,6	
Verarbeitendes Gewerbe*	70,3	72,5	75,5	80,0	82,9	84,0	85,4	86,7	86,9	85,5	85,2	85,1	
<b>Vorleistungsgüter</b>	68,3	72,1	75,6	80,5	83,7	84,3	84,8	86,2	85,6	83,7	83,3	82,9	
<b>Investitionsgüter</b>	69,5	70,7	73,3	78,5	81,9	84,0	86,7	88,2	89,1	88,0	88,1	88,2	
<b>Konsumgüter*</b>	78,4	78,3	80,6	82,5	82,6	82,2	82,8	83,6	84,1	83,1	82,1	82,9	
<b>Gebrauchsgüter</b>	78,4	75,9	81,4	83,5	84,5	83,6	84,4	85,7	84,6	84,5	84,0	85,1	
<b>Verbrauchsgüter*</b>	78,5	79,2	80,2	82,1	81,9	81,6	82,2	82,8	83,9	82,6	81,3	82,1	
<b>Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung</b>	76,3	75,3	77,0	78,0	76,5	74,7	76,3	77,5	77,1	76,1	77,3	78,6	
Textilgewerbe	67,9	72,5	77,1	85,9	85,7	83,4	87,4	86,0	86,0	82,7	80,4	80,4	
Bekleidungsgewerbe	85,2	83,0	84,8	86,9	88,7	87,5	89,9	88,6	87,8	90,0	86,5	91,0	
Ledergewerbe	79,3	84,6	84,7	85,6	85,9	88,8	89,9	88,7	91,4	91,9	88,0	89,4	
Holzgewerbe	76,8	75,4	77,5	79,2	81,6	79,2	76,0	79,6	81,2	81,7	79,5	80,4	
Papiergewerbe	80,6	83,3	85,1	88,2	89,1	89,6	88,5	89,1	88,2	87,2	86,8	88,1	
Druckgewerbe	77,7	75,8	78,4	81,1	81,1	83,0	77,5	80,0	80,4	82,4	79,8	80,7	
Chemische Industrie	72,0	75,1	79,9	83,0	86,4	87,1	86,3	86,9	86,3	84,7	83,2	84,3	
Herstellung von Gummi-, Kunststoffwaren	69,1	73,9	75,4	79,0	83,8	84,1	82,9	86,0	83,7	82,2	82,5	82,3	
Glasgewerbe, Keramik, Verarb.v.Steinen u. Erden	73,1	73,8	74,4	77,0	81,2	80,7	79,7	82,5	81,3	80,2	82,8	80,0	
Metallerzeugung, -bearbeitung	63,0	68,6	74,5	80,7	84,1	83,5	86,1	88,8	87,8	83,5	83,9	81,4	
Herstellung von Metallerzeugnissen	63,6	66,6	70,9	76,6	78,5	80,2	83,2	84,5	84,9	83,2	82,4	82,4	
Herst. von DV-Geräten, Elektronik, Optik	73,3	75,7	82,3	83,4	86,2	87,2	88,9	87,7	87,5	85,6	83,9	86,3	
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	69,3	72,9	75,4	82,3	84,6	84,3	86,0	86,5	85,9	84,6	83,8	83,2	
Maschinenbau	66,9	68,3	70,5	76,9	81,2	83,6	86,3	88,8	89,3	88,2	87,4	88,3	
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	68,1	70,0	72,4	78,4	81,4	84,3	87,9	89,1	90,5	89,3	91,4	89,8	
Möbel	79,0	74,4	77,1	79,8	83,0	83,5	81,8	85,2	84,8	85,5	83,1	84,4	

\* Ohne Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.

<sup>1</sup> Grad der Kapazitätsauslastung in % der betriebsüblichen Vollaussnutzung, saison- und witterungsbereinigt.

Quelle: ifo Konjunkturtest.



## Beurteilung der Kapazitäten<sup>1</sup>, Verarbeitendes Gewerbe Deutschland

	07/ 09	10/ 09	01/ 10	04/ 10	07/ 10	10/ 10	01/ 11	04/ 11	07/ 11	10/ 11	01/ 12	04/ 12	07/ 12
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	54,1	45,1	43,6	24,4	14,2	7,3	3,2	0,4	-0,8	8,1	6,3	9,4	
Verarbeitendes Gewerbe*	57,4	48,0	45,6	25,5	14,4	6,2	3,2	-0,6	-2,6	6,0	6,3	8,5	
<b>Vorleistungsgüter</b>	58,5	46,6	45,5	21,2	11,7	4,8	-2,1	-0,8	-0,4	8,5	11,1	13,2	
<b>Investitionsgüter</b>	62,7	57,1	51,5	33,1	16,8	6,2	4,1	-2,0	-8,3	1,0	-0,7	5,1	
<b>Konsumgüter*</b>	33,2	24,2	27,7	18,5	12,2	12,3	14,6	8,5	8,2	15,2	14,7	6,5	
<b>Gebrauchsgüter</b>	38,5	38,1	27,3	18,7	13,6	19,2	18,9	21,7	21,6	18,0	21,1	12,7	
<b>Verbrauchsgüter*</b>	30,6	18,8	28,0	18,2	11,6	9,8	13,0	3,2	3,6	14,8	12,0	3,2	
<b>Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung</b>	21,9	17,5	23,6	16,0	20,9	23,6	13,4	15,0	15,9	23,5	16,5	14,0	
Textilgewerbe	46,7	31,5	36,0	16,7	13,7	12,6	8,6	13,7	1,7	11,5	51,7	25,7	
Bekleidungsgewerbe	19,5	25,2	39,1	30,5	12,5	9,3	7,0	6,5	11,5	10,2	13,0	8,5	
Ledergewerbe	53,1	29,8	29,1	22,6	10,2	-8,2	13,0	4,6	18,2	-0,3	12,0	11,6	
Holzgewerbe	53,8	46,7	39,2	31,1	28,9	23,8	9,6	17,1	22,8	26,7	25,8	19,1	
Papiergewerbe	51,2	40,8	35,2	22,2	8,2	2,9	4,9	8,2	13,2	16,8	14,0	14,2	
Druckgewerbe	41,2	38,8	41,8	28,9	26,3	15,9	32,3	14,8	17,2	24,8	23,5	13,9	
Chemische Industrie	52,3	31,0	38,4	16,0	11,4	-0,8	-4,4	-8,0	-12,7	1,9	6,9	5,1	
Herstellung von Gummi-, Kunststoffwaren	56,4	39,9	36,5	21,4	-0,5	-3,0	-5,0	-13,6	-8,5	1,8	7,2	12,4	
Glasgewerbe, Keramik, Verarb.v.Steinen u. Erden	44,6	35,4	43,3	23,8	16,7	16,5	17,8	6,8	5,7	9,3	11,0	10,8	
Metallerzeugung, -bearbeitung	68,5	62,0	62,5	30,6	24,8	21,5	-2,0	-6,5	1,6	15,9	11,5	18,6	
Herstellung von Metallerzeugnissen	64,0	61,8	50,1	25,2	24,0	2,9	-3,2	1,1	0,0	5,7	9,9	16,2	
Herst. von DV-Geräten, Elektronik, Optik	52,4	31,9	21,9	2,8	-6,5	2,0	-6,2	5,7	3,4	10,9	0,9	11,8	
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	51,2	41,3	41,7	15,8	2,3	-2,5	-1,8	5,8	7,3	8,3	18,3	8,8	
Maschinenbau	68,5	62,5	54,9	39,7	22,5	9,7	8,6	-1,3	-4,5	1,5	6,7	5,7	
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	68,8	63,9	60,9	35,9	12,9	3,2	2,0	-6,2	-18,2	-2,2	-11,7	0,9	

\* Ohne Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.

<sup>1</sup> Im Hinblick auf die Entwicklung der Nachfrage in den nächsten 12 Monaten. %-Salden der Betriebe mit mehr als ausreichender (+) und nicht ausreichender (-) technischer Kapazität im Inland, saison- und witterungsbereinigt.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Reichweite der Auftragsbestände<sup>1</sup>, Verarbeitendes Gewerbe Deutschland

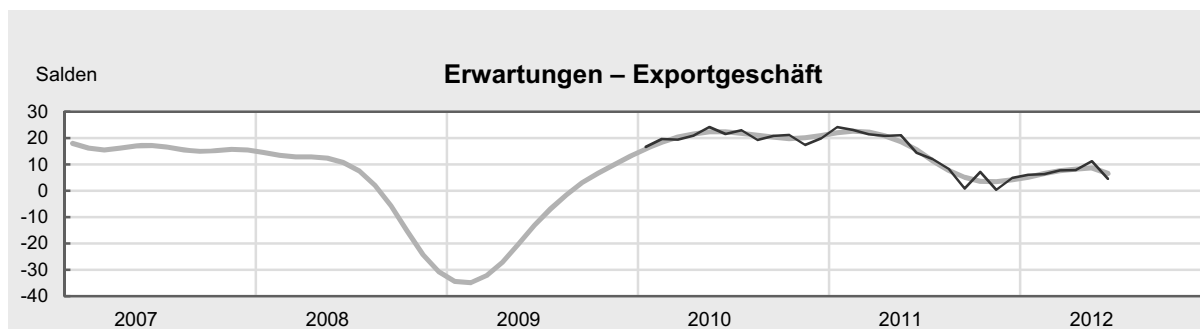
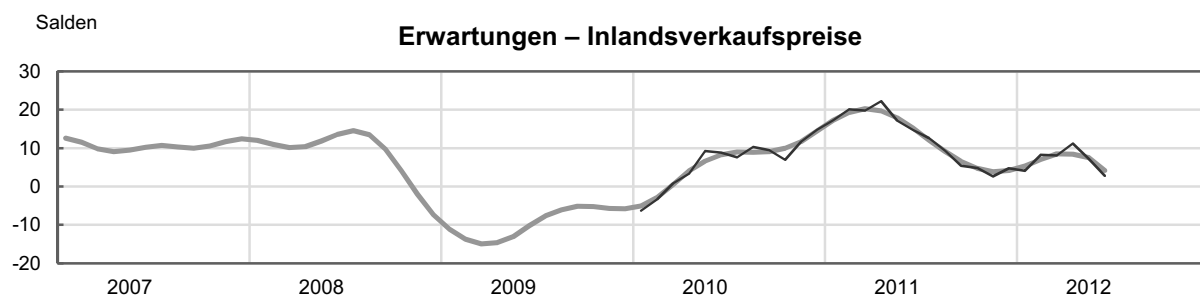
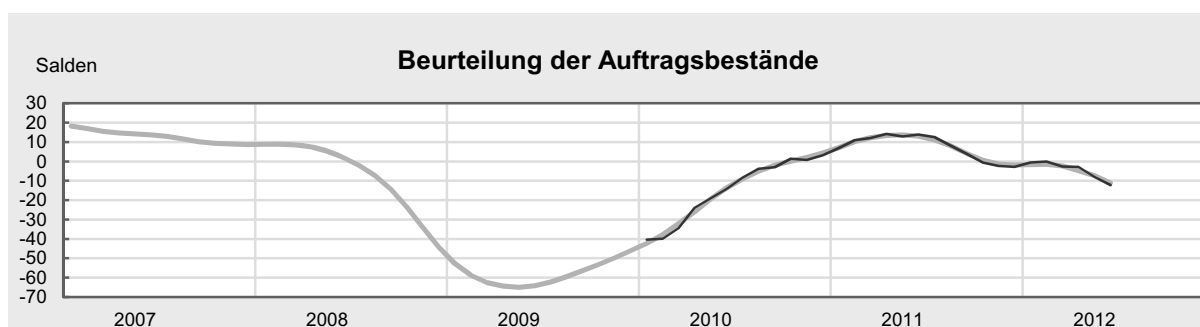
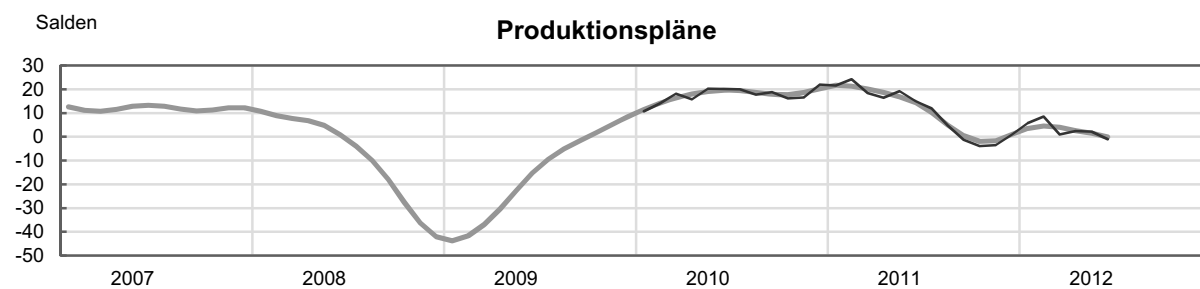
	07/ 09	10/ 09	01/ 10	04/ 10	07/ 10	10/ 10	01/ 11	04/ 11	07/ 11	10/ 11	01/ 12	04/ 12	07/ 12
<b>Verarbeitendes Gewerbe*</b>	2,4	2,5	2,6	2,6	2,8	2,8	2,8	3,0	3,2	2,9	2,9	2,8	
<b>Vorleistungsgüter</b>	1,9	2,0	2,1	2,1	2,4	2,5	2,5	2,5	2,7	2,5	2,5	2,5	
<b>Investitionsgüter</b>	2,8	3,0	3,1	3,3	3,5	3,3	3,3	3,6	4,0	3,5	3,5	3,3	
<b>Konsumgüter*</b>	2,3	2,3	2,1	2,3	2,2	2,4	2,2	2,6	2,1	2,4	2,3	2,3	
<b>Gebrauchsgüter</b>	1,8	1,7	2,1	2,0	1,9	1,7	2,0	2,4	1,8	2,1	2,1	1,9	
<b>Verbrauchsgüter*</b>	2,6	2,5	2,2	2,4	2,3	2,6	2,2	2,8	2,3	2,5	2,4	2,4	
Textilgewerbe	1,9	2,8	2,6	2,5	2,5	3,6	3,1	3,2	2,9	2,8	2,1	3,1	
Bekleidungsgewerbe	4,0	3,2	3,9	3,4	3,7	3,7	3,3	3,7	3,1	3,8	3,2	3,4	
Ledergewerbe	2,0	2,2	2,4	2,0	2,4	2,2	2,5	2,4	2,7	3,1	3,2	2,7	
Holzwgewerbe	1,8	1,6	1,8	1,6	1,7	1,7	2,0	1,7	1,8	1,9	1,7	2,0	
Papiergewerbe	1,1	1,3	1,3	1,5	1,6	1,6	1,6	1,6	1,4	1,4	1,5	1,4	
Druckgewerbe	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,4	1,2	1,4	1,3	1,1	1,2	1,2	
Chemische Industrie	1,5	1,4	1,5	1,4	1,8	1,6	1,5	1,6	1,6	1,5	1,7	1,8	
Herstellung von Gummi-, Kunststoffwaren	1,8	1,8	1,8	1,9	2,3	2,3	2,3	2,5	2,6	2,2	2,3	2,0	
Glasgewerbe, Keramik, Verarb.v.Steinen u. Erden	1,6	1,7	1,7	1,8	1,9	2,1	2,3	2,0	2,4	2,3	2,2	2,4	
Metallerzeugung, -bearbeitung	2,1	2,0	2,1	2,6	2,6	2,6	3,0	2,9	3,2	3,0	2,9	2,9	
Herstellung von Metallerzeugnissen	2,2	2,6	2,8	2,7	3,1	3,2	3,2	3,5	3,6	3,6	3,1	3,2	
Herst. von DV-Geräten, Elektronik, Optik	2,3	2,5	2,9	2,7	2,7	3,0	2,8	3,2	3,3	2,8	2,9	2,8	
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	2,3	2,2	2,4	2,6	2,6	2,8	3,0	2,8	2,9	2,8	2,7	2,5	
Maschinenbau	3,3	3,3	3,4	3,6	3,6	3,9	3,8	4,3	4,4	4,3	4,2	4,0	
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	2,4	2,7	2,7	3,1	3,3	2,8	3,0	3,0	4,1	2,9	3,0	2,9	
Möbel	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7	1,8	1,8	1,9	1,6	1,8	1,9	1,8	

\* Ohne Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.

<sup>1</sup> In Produktionsmonaten, saison- und witterungsbereinigt.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

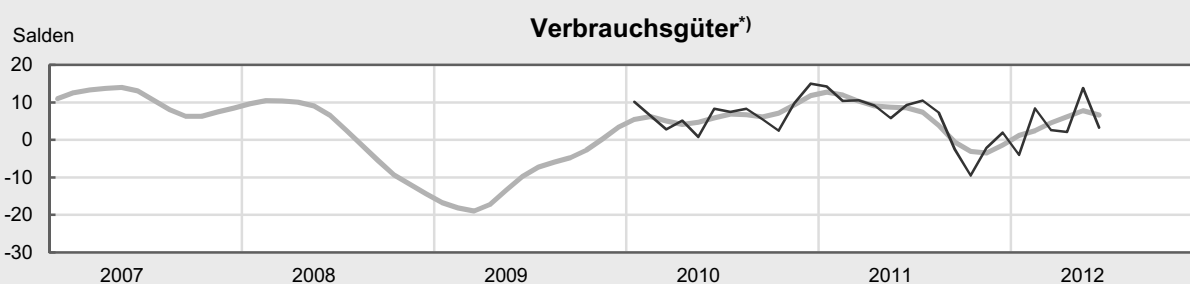
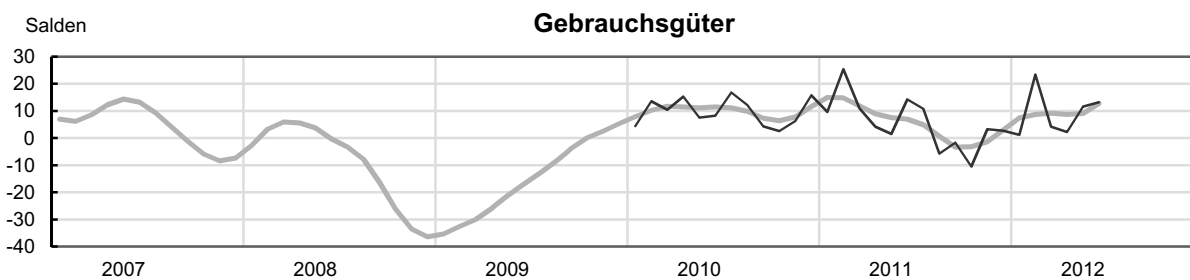
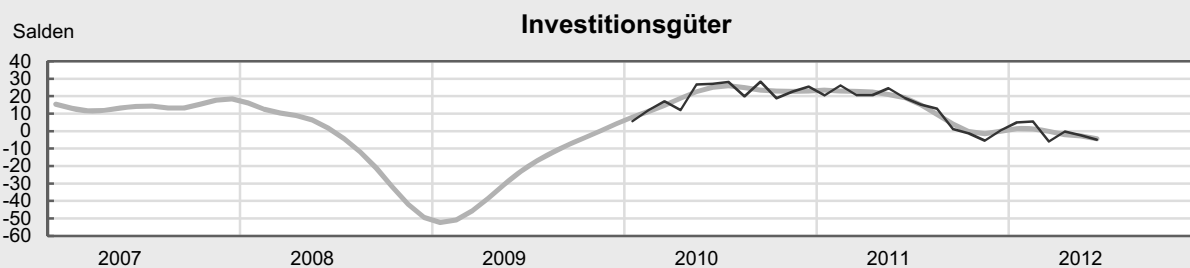
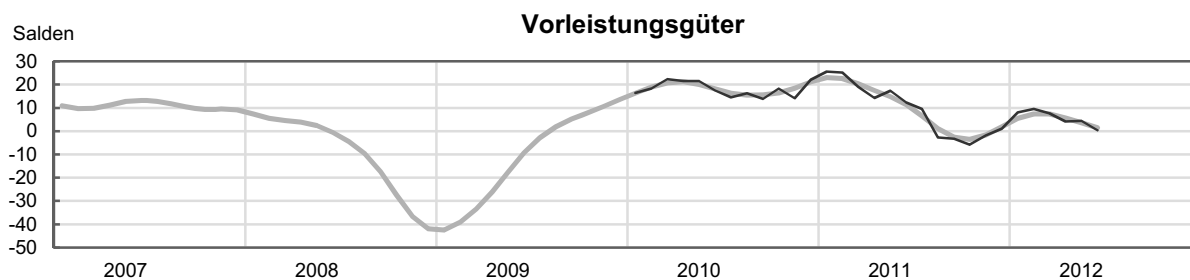
## Produktionspläne, Auftragsbestände, Preiserwartungen, Exporterwartungen, Verarbeitendes Gewerbe<sup>1</sup> Deutschland



<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen positiver und negativer Meldungen, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie). Ohne Ernährungs-gewerbe und Tabakverarbeitung.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Produktionspläne<sup>1</sup>, Verarbeitendes Gewerbe Deutschland

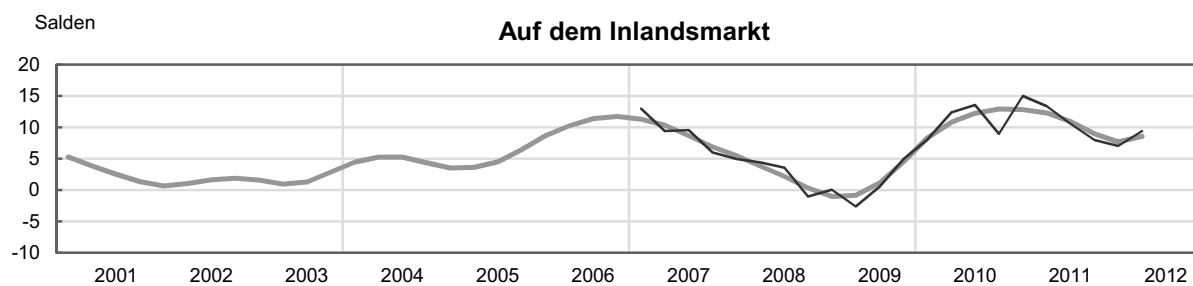


<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen der Meldungen über steigende und sinkende Produktion, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

<sup>\*)</sup> Ohne Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Wettbewerbsposition<sup>1</sup>, Verarbeitendes Gewerbe Deutschland



<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen der Meldungen »verbessert« und »verschlechtert«, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie). Ohne Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Wettbewerbsposition<sup>1</sup>, Verarbeitendes Gewerbe Deutschland

		07/09	10/09	01/10	04/10	07/10	10/10	01/11	04/11	07/11	10/11	01/12	04/12	07/12
<b>Vorleistungsgüter</b>														
auf dem Inlandsmarkt	U	-1,0	5,0	5,0	16,0	13,0	9,0	14,0	9,0	6,0	3,0	4,0	9,0	
	T+I	-1,4	5,4	4,8	16,2	12,6	9,4	13,7	9,1	5,6	3,4	3,8	9,2	
auf den ausl. Märkten	U	-4,0	-1,0	3,0	8,0	13,0	6,0	6,0	7,0	4,0	1,0	-1,0	3,0	
innerhalb der EU	T+I	-4,3	-1,0	3,2	8,1	12,7	6,0	6,1	7,1	3,7	1,0	-0,9	3,1	
auf den ausl. Märkten	U	-8,0	-2,0	2,0	10,0	11,0	4,0	10,0	6,0	-1,0	-1,0	-1,0	1,0	
außerhalb der EU	T+I	-9,1	-2,5	3,5	10,4	10,0	3,6	11,1	6,3	-2,1	-1,5	0,3	1,4	
<b>Investitionsgüter</b>														
auf dem Inlandsmarkt	U	4,0	7,0	9,0	8,0	15,0	7,0	14,0	20,0	16,0	14,0	10,0	12,0	
	T+I	3,3	7,0	9,3	8,6	14,3	7,0	14,2	20,6	15,3	14,0	10,2	12,6	
auf den ausl. Märkten	U	-6,0	-3,0	7,0	6,0	11,0	9,0	14,0	22,0	13,0	11,0	6,0	5,0	
innerhalb der EU	T+I	-5,6	-2,7	7,1	5,2	11,4	9,3	14,1	21,2	13,4	11,3	6,1	4,2	
auf den ausl. Märkten	U	-3,0	-1,0	6,0	11,0	18,0	13,0	18,0	16,0	13,0	8,0	8,0	8,0	
außerhalb der EU	T+I	-3,8	-0,8	7,6	10,1	17,2	13,3	19,3	15,0	12,2	8,2	9,4	7,1	
<b>Gebrauchsgüter</b>														
auf dem Inlandsmarkt	U	6,0	8,0	17,0	12,0	3,0	8,0	8,0	9,0	17,0	14,0	11,0	8,0	
	T+I	7,0	6,0	17,1	13,8	4,1	6,1	7,7	10,8	18,0	12,0	10,8	9,9	
auf den ausl. Märkten	U	0,0	0,0	13,0	14,0	4,0	5,0	10,0	7,0	8,0	9,0	-5,0	-4,0	
innerhalb der EU	T+I	1,2	-1,1	12,7	14,6	5,2	4,0	9,5	7,5	9,2	7,9	-5,4	-3,4	
auf den ausl. Märkten	U	-3,0	-8,0	9,0	7,0	6,0	8,0	13,0	4,0	5,0	6,0	0,0	-1,0	
außerhalb der EU	T+I	-3,4	-8,1	8,6	8,2	5,6	7,9	12,4	5,1	4,6	5,9	-0,5	0,2	
<b>Verbrauchsgüter<sup>*)</sup></b>														
auf dem Inlandsmarkt	U	0,0	1,0	15,0	2,0	11,0	8,0	23,0	8,0	11,0	10,0	6,0	7,0	
	T+I	0,2	-0,6	14,7	4,0	11,2	6,5	22,3	9,9	11,2	8,4	5,5	9,0	
auf den ausl. Märkten	U	-1,0	0,0	6,0	-1,0	5,0	3,0	11,0	3,0	2,0	7,0	-2,0	1,0	
innerhalb der EU	T+I	-1,3	-0,9	5,9	0,6	4,8	2,2	10,5	4,6	1,7	6,1	-2,4	2,6	
auf den ausl. Märkten	U	-2,0	1,0	5,0	-5,0	2,0	-6,0	13,0	6,0	4,0	4,0	2,0	9,0	
außerhalb der EU	T+I	-2,7	0,5	4,7	-3,9	1,3	-6,4	12,7	7,1	3,3	3,5	1,7	10,1	

<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen der Meldungen »verbessert« und »verschlechtert«; U: Ursprungswerte, T + I: Saisonbereinigte Werte.

\* Ohne Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Bauwirtschaft: Leicht verbessertes Geschäftsklima

I.

Das Geschäftsklima im **Bauhauptgewerbe** hat sich im Juni wieder leicht verbessert. Die momentane Geschäftssituation wurde als ähnlich exzellent bewertet wie in den beiden Vormonaten; die Geschäftsperspektiven für das kommende halbe Jahr schätzten die befragten Bauunternehmen wieder günstiger ein. Der Ausnutzungsgrad der Gerätekapazitäten verringerte sich etwas; mit 72% (saison- und witterungsbereinigt) wurde jedoch das Niveau des Vorjahres erreicht. In den neuen Bundesländern betrug die Kapazitätsausnutzung sogar fast 75%. 26% der Umfrageteilnehmer meldeten Beeinträchtigungen ihrer Bauproduktion, vorwiegend wegen Auftragsmangels (17%). Die Meldehäufigkeit der übrigen abgefragten Behinderungsgründe, z.B. Arbeitskräftemangel, lag bei jeweils weniger als 5%. Die Reichweite der Auftragsbestände verharrte im Durchschnitt der Bausparten bei einem außerordentlich guten Wert von 2,8 Monaten (saison- und witterungsbereinigt); der Umfang der Auftragspolster war damit ähnlich groß wie vor Jahresfrist. Per saldo erwarteten 8% der Befragungsteilnehmer (Vormonat: 5%), dass in den nächsten drei Monaten weniger gebaut werden wird als in den vergangenen drei Monaten. Für die neuen Bundesländer stieg dieser Anteil von 4 auf 14%. Den Firmenangaben zufolge konnten die Preise weiter heraufgesetzt werden. Nach den Meldungen der Firmen zu schließen, dürften sich auch in den kommenden Monaten Preiserhöhungsspielräume eröffnen. Nach Einschätzung der Befragungsteilnehmer wird sich die Beschäftigtenzahl in der nächsten Zeit erhöhen.

Nach den Ergebnissen der Juni-Sonderfrage erwarteten die Befragten im Hochbausektor für dieses Jahr eine Zunahme des Bauvolumens gegenüber 2011 (Saldo: + 5%). Für den *gewerblichen Hochbau* sowie für den *Wohnungsbau* ergaben sich positive Antwort-Salden in Höhe von 10 bzw. 7%, während die *öffentlichen Hochbauaktivitäten* voraussichtlich nachlassen werden (Saldo: – 14%). Die Tiefbauleistungen dürften jedoch vielerorts zurückgehen (Saldo: – 22%). Sowohl die im Straßenbau also auch die im sonstigen Tiefbau tätigen Firmen rechneten mit einer rückläufigen Entwicklung (Saldo: – 30 bzw. – 18%).

II.

Im **Hochbau** hat sich das Geschäftsklima erneut etwas eingetrübt. Dies ist in erster Linie auf die ungünstigeren Lageurteile zurückzuführen. So meldeten die im öffentlichen sowie vor allem die im gewerblichen Hochbau tätigen Unternehmen eine verschlechterte aktuelle Situation. Die Zuversicht hinsichtlich der Geschäftsentwicklung in den kommenden drei Monaten verringerte sich nur geringfügig. Positiv hervorzuheben ist hier der öffentliche Hochbau. Der Auslastungsgrad der Gerätekapazitäten für den Hochbau insgesamt schrumpfte um einen Prozentpunkt auf 73%, was dem Vorjahreswert entspricht. Knapp ein Viertel der

Befragungsteilnehmer klagte über Behinderungen der Bautätigkeit. Wie vor einem Jahr berichteten 15% über eine unbefriedigende Auftragslage. Alle anderen Einflussfaktoren spielten so gut wie keine Rolle. Die Auftragsbestände reichten im Hochbau für 2,9 Monate (Juni 2011: 2,8 Monate). Dabei verharrten die Auftragsreserven im öffentlichen Hochbau bei 2,3 Monaten. Im gewerblichen Hochbau sowie im Wohnungsbau kletterten sie um jeweils 0,1 Monate auf 3,3 bzw. 2,6 Monate. Die Meldungen lassen erkennen, dass die Firmen die Preise anheben konnten. In den nächsten Monaten dürften sich allerdings die Möglichkeiten für Preiserhöhungen spartenübergreifend verringern.

III.

Im **Tiefbau** klarte das Geschäftsklima wieder leicht auf. Während die Urteile zur derzeitigen Geschäftslage geringfügig ungünstiger ausfielen als im Mai, hellten sich die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate etwas auf. Die Geräteauslastung erhöhte sich leicht und betrug weiterhin rund 71%; vor Jahresfrist wurde der Maschinenpark ähnlich intensiv genutzt. 28% der Unternehmen berichteten von einer Beeinträchtigung ihrer Bauaktivitäten. Ein Fünftel klagte über zu wenige Aufträge (Juni 2011: 16%); in den neuen Bundesländern war sogar ein Viertel davon betroffen. Die Reichweite der Auftragsbestände verharrte im Straßenbau bei 2,6 und im sonstigen Tiefbau bei 2,8 Monaten. Im Durchschnitt der Tiefbausparten lagen die Auftragsreserven mit 2,7 Monaten weiterhin auf einem hohen Niveau (Vorjahreswert 2,8 Monate). Nach den Meldungen der Umfrageteilnehmer zu schließen, konnten die Preise heraufgesetzt werden – im Straßenbau allerdings nur sehr vereinzelt. Für die nächsten Monate rechneten die befragten Firmen mit weiterhin anziehenden Preisen.

L.D.

# ifo Konjunkturspiegel für den BAU (Deutschland) Juni 2012 B / L

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat										Erwartungen				
	Geschäftslage		Bautätigkeit		Behinderung der		Auftragsbestand		Auftragsbestand in Monaten	Baupreise		Bautätigkeit *		Baupreise	
	Beurteilung	im Vormonat	Zunahme keine Veränderung Abnahme	Auftrags- mangel	Material- mangel	Wartungs- einflüsse	unzureichende Finanzierungs- mittel	höher etwa gleich niedriger		im Vormonat	nicht verändert erhöht	keine Verän- derung Zunahme	für die nächsten 3 Monate	Erhöhung	Rückgang
Erläuterungen: Die Gesamtlage jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	gut	schlecht							zu klein üblich ausreichend mäßig groß verhältnis- mäßig groß						
<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>															
<b>Tiefbau insgesamt</b>															
Straßenbau															
sonstiger Tiefbau															
<b>Hochbau insgesamt</b>															
Öffentlicher Hochbau															
Gewerblicher Bau															
Wohnungsbau insgesamt															
darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen															
<b>Fertigteil-Hochbau insgesamt</b>															
Einfamilien-Fertighäuser															
Mehrfamilien-Fertighäuser															
Nichtwohnbau (nur Hochbau)															

\* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten

\*\* im Vergleich zur bisherigen Entwicklung

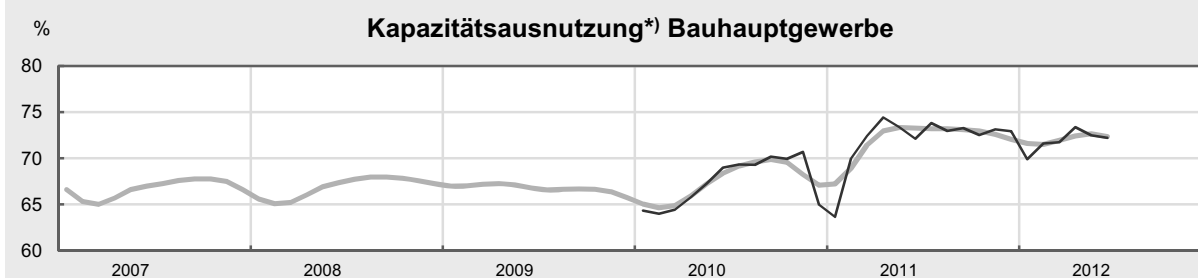
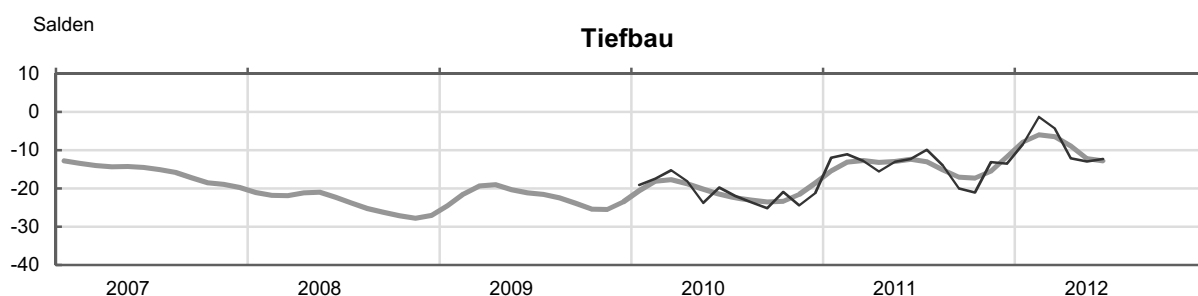
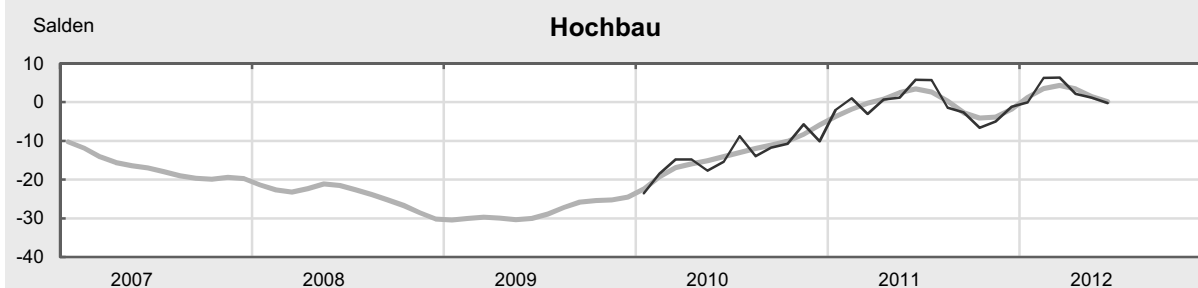
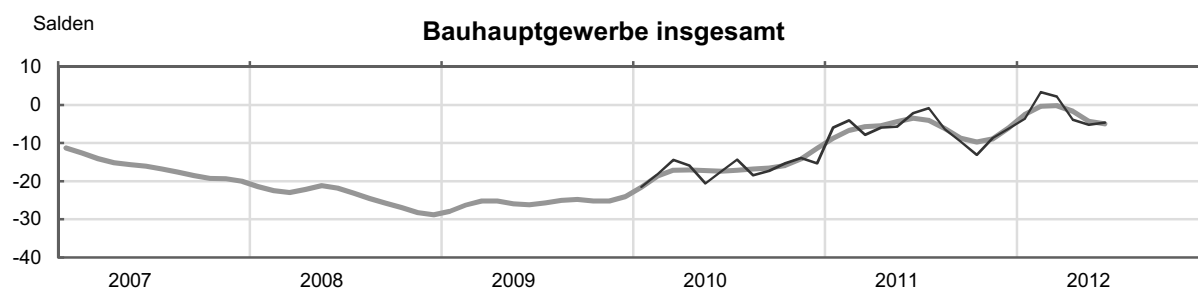
ifo Institut

Bereich Konjunktur und Befragungen  
 81679 München · Poschingstraße 5  
 Postf. 860460, 81631 München · Tel. (089) 9224-0 · Fax (089) 955369

Die Ergebnisse resultieren aus dem Ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die Ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.



## Geschäftsklima<sup>1</sup>, Bauhauptgewerbe Deutschland



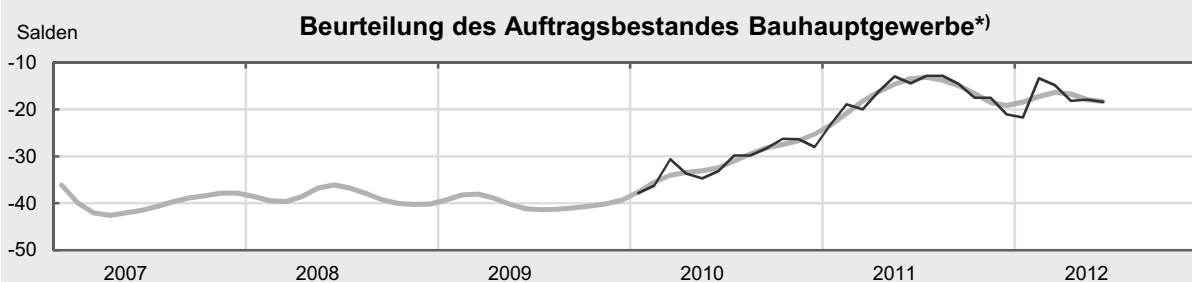
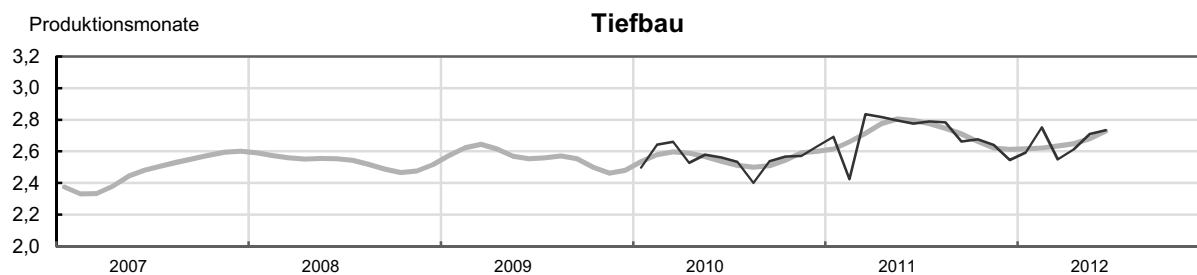
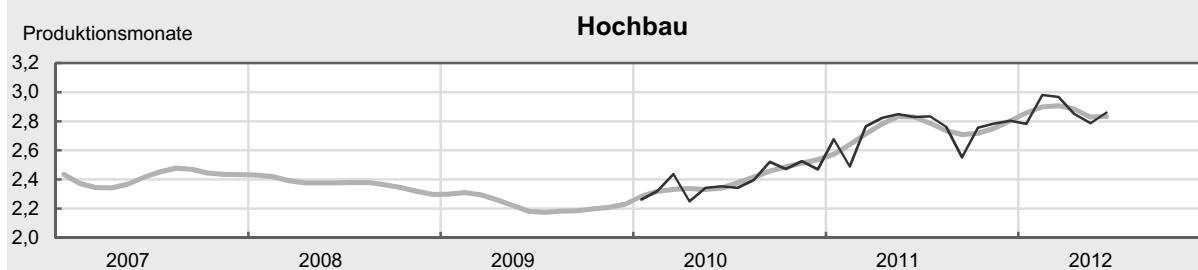
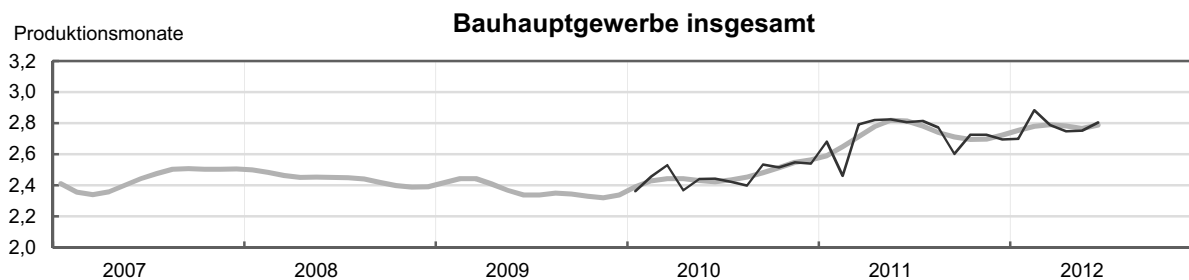
<sup>1</sup> Durchschnitt der Salden aus den Prozentsätzen der positiven und der negativen Meldungen zu den Größen »Geschäftslage« und »Geschäftserwartungen«, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

\*) In % der betrieblichen Vollausslastung, saison- und witterungsbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Auftragsbestände<sup>1</sup>, Bauhauptgewerbe Deutschland

### Reichweite in Produktionsmonaten

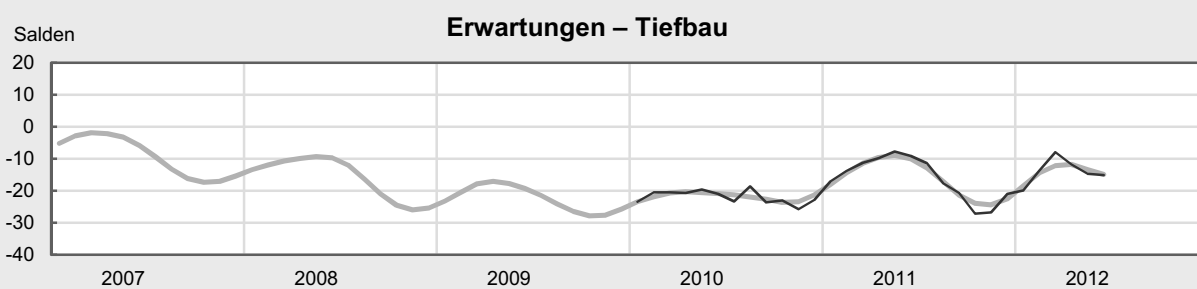
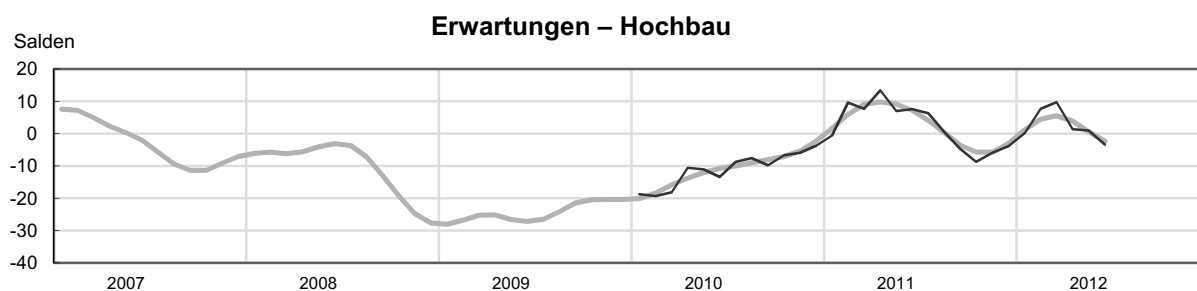
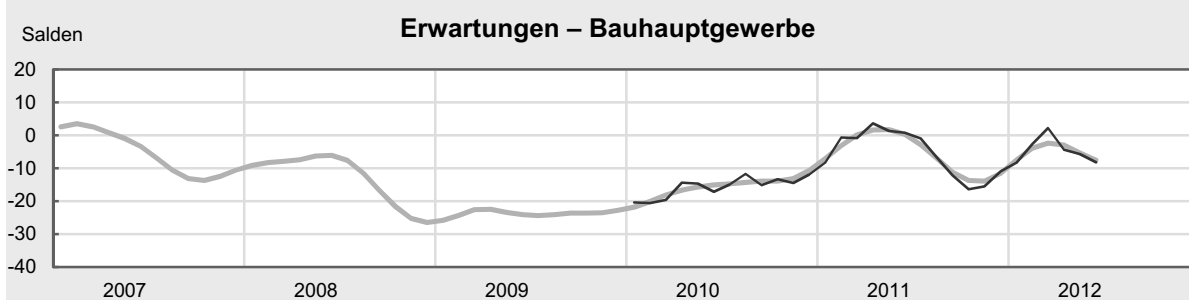
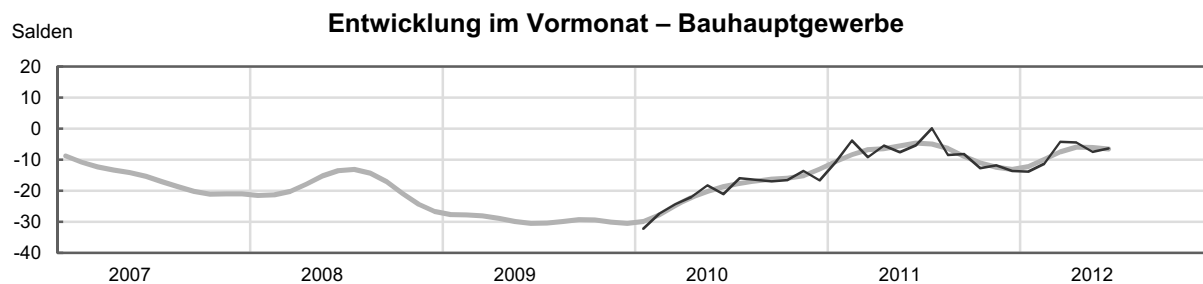


<sup>1</sup> Saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

\*) Salden aus den Prozentsätzen der Meldungen »verhältnismäßig groß« und »zu klein«.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Preise<sup>1</sup>, Bauhauptgewerbe Deutschland



<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen der Meldungen über steigende und sinkende Baupreise, saison- und witterungsbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Zahlen zum ifo Konjunkturtest<sup>1</sup> Bauhauptgewerbe Deutschland

		06/11	07/11	08/11	09/11	10/11	11/11	12/11	01/12	02/12	03/12	04/12	05/12	06/12
<b>Bauhauptgewerbe</b>														
Geschäftsklima <sup>2)</sup>	U	3,5	3,0	-5,1	-13,6	-22,9	-20,2	-15,7	-4,2	2,0	6,0	3,8	2,0	1,0
	T+I	-2,2	-0,8	-6,4	-9,6	-13,1	-8,7	-6,2	-3,6	3,3	2,2	-3,9	-5,2	-4,6
Geschäftslage	U	2,0	6,0	2,0	2,0	-4,0	-4,0	-7,0	-12,0	-11,0	-8,0	-5,0	-2,0	1,0
Beurteilung	T+I	-2,5	0,6	-4,1	-3,4	-6,5	-4,1	-3,6	-6,9	-0,7	-0,2	-3,6	-3,5	-3,5
Geschäftslage	U	5,0	0,0	-12,0	-28,0	-40,0	-35,0	-24,0	4,0	16,0	21,0	13,0	6,0	1,0
Erwartungen	T+I	-1,8	-2,2	-8,6	-15,6	-19,5	-13,2	-8,8	-0,3	7,4	4,6	-4,2	-6,8	-5,8
Auftragsbestand	U	5,0	6,0	2,0	-10,0	-20,0	-35,0	-46,0	-41,0	-18,0	9,0	14,0	12,0	2,0
gg. Vormonat	T+I	-9,0	-5,5	-7,2	-14,4	-15,4	-18,3	-19,2	-17,0	-4,7	3,2	-5,5	-7,9	-11,9
Auftragsbestand	U	-9,0	-6,0	-5,0	-8,0	-14,0	-19,0	-29,0	-30,0	-25,0	-22,0	-18,0	-14,0	-13,0
Beurteilung	T+I	-14,4	-12,8	-12,8	-14,5	-17,5	-17,5	-21,0	-21,7	-13,3	-14,8	-18,2	-17,9	-18,4
Bautätigkeit	U	18,0	14,0	8,0	-2,0	7,0	-4,0	-12,0	-51,0	-63,0	-26,0	30,0	25,0	14,0
im Vormonat	T+I	-6,6	-6,1	-5,8	-7,4	-2,0	-7,9	0,1	-12,8	-0,6	6,3	11,1	-6,4	-10,4
Geräte- bzw. Kapazitätsauslastung in %	U	76,3	79,0	78,4	78,5	77,8	77,7	74,3	65,4	54,8	58,6	70,1	74,4	76,4
	T+I	72,1	73,8	73,0	73,3	72,5	73,2	73,0	69,9	71,6	71,7	73,4	72,5	72,2
Baupreise	U	9,0	6,0	-1,0	-12,0	-25,0	-29,0	-26,0	-16,0	-3,0	8,0	5,0	4,0	0,0
Erwartungen	T+I	0,8	-0,9	-6,7	-12,2	-16,4	-15,5	-11,0	-8,4	-2,7	2,2	-4,4	-5,7	-8,2
<b>Tiefbau</b>														
Geschäftsklima <sup>2)</sup>	U	-6,6	-6,0	-12,1	-23,6	-31,0	-25,7	-24,7	-9,4	-3,1	-0,2	-4,6	-5,7	-6,6
	T+I	-12,3	-9,9	-14,1	-20,0	-21,1	-13,1	-13,5	-8,4	-1,3	-4,4	-12,1	-13,0	-12,3
Geschäftslage	U	-12,0	-8,0	-7,0	-9,0	-12,0	-9,0	-16,0	-22,0	-23,0	-21,0	-19,0	-15,0	-13,0
Beurteilung	T+I	-14,6	-12,0	-13,6	-15,8	-16,7	-10,9	-14,0	-17,4	-11,6	-12,2	-16,1	-15,4	-15,5
Geschäftslage	U	-1,0	-4,0	-17,0	-37,0	-48,0	-41,0	-33,0	4,0	19,0	23,0	11,0	4,0	0,0
Erwartungen	T+I	-10,1	-7,8	-14,5	-24,1	-25,3	-15,2	-13,0	1,0	9,6	3,8	-8,0	-10,5	-9,0
Auftragsbestand	U	2,0	4,0	0,0	-13,0	-25,0	-43,0	-59,0	-55,0	-19,0	12,0	15,0	16,0	4,0
gg. Vormonat	T+I	-14,0	-7,6	-11,5	-21,0	-21,6	-21,9	-25,3	-23,3	-4,5	3,1	-8,1	-7,5	-12,0
Auftragsbestand	U	-17,0	-14,0	-11,0	-14,0	-21,0	-25,0	-38,0	-41,0	-36,0	-34,0	-31,0	-25,0	-23,0
Beurteilung	T+I	-21,3	-19,8	-20,4	-24,3	-27,6	-24,7	-29,3	-30,8	-21,7	-25,4	-30,3	-28,1	-27,3
Bautätigkeit	U	23,0	13,0	10,0	0,0	14,0	0,0	-12,0	-65,0	-79,0	-29,0	41,0	34,0	18,0
im Vormonat	T+I	-9,6	-11,6	-5,8	-6,6	0,0	-7,3	3,7	-13,1	1,7	12,6	16,7	-7,4	-14,4
Geräte- bzw. Kapazitätsauslastung in %	U	75,8	79,4	78,6	79,1	78,6	78,0	74,9	63,9	50,4	54,6	66,3	73,3	76,3
	T+I	70,9	73,0	72,0	72,1	71,3	71,2	71,9	69,3	72,8	72,4	71,1	71,0	71,4
Baupreise	U	1,0	-2,0	-10,0	-18,0	-36,0	-44,0	-40,0	-31,0	-16,0	-2,0	-1,0	-3,0	-5,0
Erwartungen	T+I	-9,1	-11,3	-17,6	-20,7	-27,1	-26,8	-21,0	-19,9	-13,7	-8,0	-11,8	-14,7	-15,1
<b>Hochbau</b>														
Geschäftsklima <sup>2)</sup>	U	11,5	9,4	-0,7	-6,7	-16,4	-15,6	-9,7	0,0	5,3	9,8	10,0	8,0	5,5
	T+I	5,8	5,7	-1,5	-2,6	-6,6	-5,0	-1,2	-0,1	6,3	6,4	2,1	1,2	-0,2
Geschäftslage	U	13,0	16,0	8,0	10,0	3,0	0,0	-1,0	-4,0	-3,0	2,0	6,0	9,0	10,0
Beurteilung	T+I	7,2	9,8	1,9	5,3	2,0	1,0	3,5	1,3	6,7	9,2	6,4	6,9	4,2
Geschäftslage	U	10,0	3,0	-9,0	-22,0	-34,0	-30,0	-18,0	4,0	14,0	18,0	14,0	7,0	1,0
Erwartungen	T+I	4,5	1,7	-4,8	-10,2	-14,8	-10,8	-5,8	-1,4	5,8	3,6	-2,0	-4,4	-4,5
Auftragsbestand	U	7,0	8,0	3,0	-7,0	-16,0	-29,0	-35,0	-31,0	-18,0	7,0	14,0	9,0	1,0
gg. Vormonat	T+I	-5,5	-3,1	-4,9	-9,0	-10,7	-15,3	-13,0	-12,2	-4,9	3,4	-3,2	-8,5	-11,5
Auftragsbestand	U	-2,0	1,0	0,0	-4,0	-9,0	-14,0	-22,0	-22,0	-18,0	-13,0	-8,0	-7,0	-6,0
Beurteilung	T+I	-8,0	-6,2	-6,6	-8,3	-10,4	-12,1	-14,7	-15,3	-7,9	-6,9	-9,0	-10,9	-12,0
Bautätigkeit	U	15,0	15,0	8,0	-3,0	1,0	-7,0	-12,0	-41,0	-52,0	-24,0	23,0	19,0	10,0
im Vormonat	T+I	-4,4	-2,4	-4,6	-7,8	-4,6	-8,8	-2,2	-12,4	-1,6	2,5	8,0	-5,3	-9,3
Geräte- bzw. Kapazitätsauslastung in %	U	76,7	78,7	78,3	78,1	77,2	77,4	73,9	66,4	58,1	61,6	73,0	75,2	76,4
	T+I	73,0	74,4	73,6	74,0	73,3	74,4	73,6	70,4	71,2	71,6	75,2	73,6	72,8
Baupreise	U	14,0	12,0	5,0	-6,0	-17,0	-17,0	-16,0	-5,0	8,0	15,0	10,0	9,0	3,0
Erwartungen	T+I	7,6	6,3	0,5	-4,8	-8,7	-5,9	-3,9	0,1	7,7	9,8	1,4	1,0	-3,4
<b>Ostdeutschland</b>														
Geschäftsklima <sup>2)</sup>	U	7,0	5,0	-4,7	-15,4	-24,1	-23,8	-18,4	-5,8	3,0	7,1	6,0	3,8	4,5
	T+I	-0,9	-1,0	-6,8	-9,3	-10,8	-8,8	-4,9	-4,0	7,1	2,5	-4,5	-5,8	-3,3
Geschäftslage	U	8,0	8,0	4,0	9,0	1,0	-1,0	-6,0	-17,0	-16,0	-16,0	-8,0	-4,0	0,0
Beurteilung	T+I	3,7	1,5	-3,7	0,8	-4,6	-3,8	-3,6	-11,0	1,5	-4,5	-5,5	-4,5	-4,3
Geschäftslage	U	6,0	2,0	-13,0	-37,0	-46,0	-44,0	-30,0	6,0	24,0	33,0	21,0	12,0	9,0
Erwartungen	T+I	-5,3	-3,4	-9,9	-18,8	-16,8	-13,6	-6,2	3,1	12,8	9,8	-3,4	-7,1	-2,3
Auftragsbestand	U	8,0	10,0	0,0	-14,0	-26,0	-42,0	-53,0	-59,0	-25,0	11,0	23,0	20,0	-4,0
gg. Vormonat	T+I	-10,4	-7,8	-14,0	-21,1	-22,1	-22,1	-19,2	-25,0	-2,7	4,9	0,1	-3,9	-22,4
Auftragsbestand	U	-2,0	-5,0	-3,0	-2,0	-14,0	-18,0	-30,0	-34,0	-32,0	-26,0	-22,0	-18,0	-15,0
Beurteilung	T+I	-6,9	-13,9	-13,6	-12,3	-21,0	-18,8	-20,9	-22,6	-13,8	-16,4	-21,2	-20,7	-19,9
Bautätigkeit	U	20,0	16,0	9,0	4,0	9,0	0,0	-16,0	-55,0	-72,0	-33,0	31,0	29,0	12,0
im Vormonat	T+I	-8,5	-7,7	-8,7	-9,5	-1,7	-4,7	-5,6	-13,4	9,2	9,3	12,4	-5,4	-16,3
Geräte- bzw. Kapazitätsauslastung in %	U	80,1	84,3	83,2	83,8	84,0	83,1	79,2	63,9	46,9	53,2	68,5	76,4	80,0
	T+I	74,7	77,3	75,4	75,3	75,0	75,2	75,5	70,2	74,0	73,5	74,0	74,3	74,7
Baupreise	U	6,0	8,0	-3,0	-14,0	-28,0	-31,0	-28,0	-24,0	-4,0	3,0	1,0	0,0	5,0
Erwartungen	T+I	-3,5	-2,5	-11,4	-15,2	-20,3	-16,6	-9,3	-12,1	-1,3	-2,2	-8,5	-10,6	-4,5

<sup>1</sup> Dargestellt sind die Salden aus den Prozentanteilen der positiven und negativen Firmenmeldungen; Kapazitätsauslastung: in % der betriebsüblichen Vollausslastung. U: Ursprungswerte, T + I: Saisonbereinigte Werte. – <sup>2</sup> Mittelwerte aus den Firmenmeldungen zur gegenwärtigen und der in den nächsten 6 Monaten erwarteten Geschäftslage.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Großhandel: Eingetrübte Perspektiven im Produktionsverbundhandel

### I.

Das Geschäftsklima im **Großhandel** verschlechterte sich im Juni erneut. Die Unternehmen beurteilten ihre Geschäftslage etwas weniger positiv als im Mai und hinsichtlich der Entwicklung in den nächsten Monaten gewannen die skeptischen Einschätzungen ein leichtes Übergewicht. Die Testteilnehmer berichteten wieder häufiger über zu große Warenbestände. Dennoch beabsichtigten sie, etwas höhere Bestellungen zu platzieren als vor Jahresfrist. Außerdem sahen ihre Pläne eine Steigerung der Beschäftigtenzahl vor. Die Firmen rechneten weniger oft als bisher damit, Preisanhebungen durchsetzen zu können.

### II.

Der **Produktionsverbundhandel** bewertete seine aktuelle Geschäftslage erneut ungünstiger, wenngleich die positiven Urteile nach wie vor überwogen. Die Firmen erwarteten vermehrt eine Fortsetzung der Abwärtsbewegung. Der Handel mit *Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug* berichtete bei nicht mehr ganz so negativer Geschäftslage ähnlich häufig wie im Mai über zu große Lagerbestände. Da sich zudem die Aussichten eintrübten, richteten die Unternehmen ihre Bestellpläne auf Einschränkungen aus. Sie wollten außerdem die Zahl der Beschäftigten verringern. Die Testteilnehmer rechneten für die kommenden Monate überwiegend mit einer Senkung der Verkaufspreise. Im Handel mit *NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug* mehrten sich in Anbetracht einer schleppenden Nachfrage die Meldungen über eine schlechte Geschäftssituation und der Lagerdruck nahm zu. Die Erwartungen deuten für die kommenden Monate auf eine weitere Verschlechterung der Lage hin. Die Firmen beabsichtigten, im dritten Quartal weniger Ware zu ordern als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Im Großhandel mit *Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör* waren die positiven Urteile zur Geschäftslage im Juni trotz einer erneuten Verschlechterung weiter deutlich in der Überzahl. Die Firmen berichteten aber vermehrt über zu hohe Warenbestände. Hinsichtlich der weiteren Entwicklung überwogen die zuversichtlichen Erwartungen nur noch leicht. Die Unternehmen wollten in nächster Zukunft weniger Ware ordern als im Vorjahr, beabsichtigten allerdings, den Personalstand aufzustocken. Sie rechneten weniger oft als im Mai mit Spielräumen für Preisanhebungen. Vom *Chemiehandel* kamen bei schleppender Nachfrage wesentlich weniger Meldungen über eine gute Geschäftslage als im Vormonat. Damit setzte sich der Abwärtstrend fort. Die Zuversicht hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung ist einer eher skeptischen Einschätzung gewichen. Dementsprechend wollten die Firmen in den nächsten Monaten etwas geringere Order vergeben als zur gleichen Zeit des Vorjahres. In den baunahen Großhandelsparten haben die positiven Meldungen zur aktuellen Situation an Bedeutung eingebüßt. Das gilt vor allem für den *Elektrogroßhandel*. Hier überwogen die Unternehmen, die ihre Lage als gut bewerteten, nach einer deutlichen Verschlechterung nur noch geringfügig. Für die kommenden Monate erwarteten die Unternehmen dieser Sparte eine leichte Abschwächung. Wesentlich häufiger rechnete der Großhandel mit *Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik* mit einer ungünstigeren Geschäftslage. Im Großhandel mit *Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung* deuten die Perspektiven trotz einer Eintrübung auf eine Belebung hin.

### III.

Im **Konsumgütergroßhandel** wurde die derzeitige Situation nach der Abschwächung im Mai wieder etwas günstiger beurteilt. Die Firmen erwarteten für das zweite Halbjahr eine Fortsetzung der moderaten Aufwärtsentwicklung.

Die Firmen des **Gebrauchsgüterbereichs** berichteten weniger oft als in den vorangegangenen Monaten über eine gute Geschäftslage. Für die nahe Zukunft gingen sie von einer weiteren Geschäftsabschwächung aus. Eine deutliche Verschlechterung der Lage stellten die Großhändler mit *Haushaltswaren, Glaswaren und keramischen Erzeugnissen* fest. Da sie mit einer anhaltenden Abwärtsbewegung rechneten, haben sie ihre Bestellpläne nach unten korrigiert und wollten in den nächsten Monaten geringere Order platzieren als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Auch die Beschäftigtenpläne sahen Einschränkungen vor. Im Großhandel mit *elektrischen Haushaltsgeräten, Lampen und Leuchten* verbesserte sich die Lage nach der deutlichen Verschlechterung im Vormonat wieder etwas. Für die nächsten Monate gingen die Unternehmen vermehrt von einer Geschäftsbelebung aus. Die expansivere Beschäftigten- und Orderplanung dürfte auf die günstigere aktuelle Situation und die aufgehellten Perspektiven zurückzuführen sein. Im Großhandel mit *Unterhaltungselektronik* dominierten die positiven Urteile zur Geschäftslage nicht mehr so stark wie im Vormonat und der Lagerdruck nahm zu. Die Firmen rechneten für die nächsten Monate kaum noch mit Absatzimpulsen.

Im **Verbrauchsgüterbereich** deuten die Erwartungen auf keine wesentliche Änderung der auch nach einer Verschlechterung überwiegend positiv eingeschätzten Geschäftslage hin. Im Großhandel mit *Bekleidung* gewannen die negativen Bewertungen zur Lage infolge einer erneuten Verschlechterung die Oberhand. Der Lagerdruck hat weiter zugenommen. Das dürfte die Unternehmen dazu bewegen haben, zukünftig weniger Ware zu bestellen als im Vorjahr. Der *Schuhgroßhandel* berichtete bei schleppender Nachfrage vermehrt über eine schlechte Geschäftslage. Die Firmen rechneten mit einer anhaltenden Abwärtsbewegung und blieben in der Bestellplanung restriktiv. Im Großhandel mit *kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln* überwogen die positiven Urteile zur derzeitigen Situation nicht mehr so stark wie im Mai. Der Entwicklung in der nahen Zukunft sahen die Unternehmen optimistisch entgegen und wollten in Anbetracht weitgehend geräumter Warenlager wesentlich mehr Ware ordern als im Vorjahr. Außerdem beabsichtigten sie, den Personalstand zu erhöhen. Der Großhandel mit *pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen* bewertete seine aktuelle Lage im Vergleich zum Mai weniger häufig als gut und die Zuversicht hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung hat nachgelassen. Im Großhandel mit *Schreibwaren und Bürobedarf* gewannen die negativen Urteile zur Geschäftslage die Oberhand. Der Lagerdruck nahm zu. Für die kommenden Monate rechneten die Unternehmen mit einer weiteren Abschwächung.

Der Großhandel mit **Nahrungs- und Genussmitteln** bewertete seine aktuelle Situation nach der Schwäche im Mai wieder wesentlich günstiger. Die Warenlager galten bei reger Nachfrage als weitgehend geräumt. Die Unternehmen rechneten mit einer Aufwärtsentwicklung und wollten in den nächsten Monaten höhere Bestellung vergeben als vor einem Jahr.

J.L.

GH Z

## für den Großhandel (Deutschland)

Juni 2012

ifo Konjunkturspiegel

Branchen Warengruppen	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat						Pläne und Erwartungen							
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise		Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate			Geschäftsentwickl. für 6 Monate			
				erhöht	unverändert			steigen	etwas gleich	bleiben		zunehmen	etwas gleich	günstiger
Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)														
Großhandel insgesamt (inkl.Kfz)	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
GH-Kfz	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
Nahrungsmittel,Getränke,Tabakwaren	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
Textilien (dar.Heim- und Haustextilien, Meterware)	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
Bekleidung und Schuhe	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
Elektr.Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
Haushaltswaren, Glaswaren und keramische Erzeugnisse	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
Kosmetische Erzeugnisse, Körperpflegemittel	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
Pharmazeutische, medizinische und orthopädische Erzeugnisse	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
Fahrräder,deren Teile und Zubehör, Sport- u. Campingartikel	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
Uhren, Schmuck, Edelmetalle	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
Möbel,Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
Feinmechanische, Foto- und optische Erzeugnisse	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	
Papier,Pappe,Schreibwaren,Bürobedarf, Bücher,Zeitschr.,Zeitungen	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	

\*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres  
Die Ergebnisse resultieren aus dem Ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.  
Die Ifo Konjunkturspiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

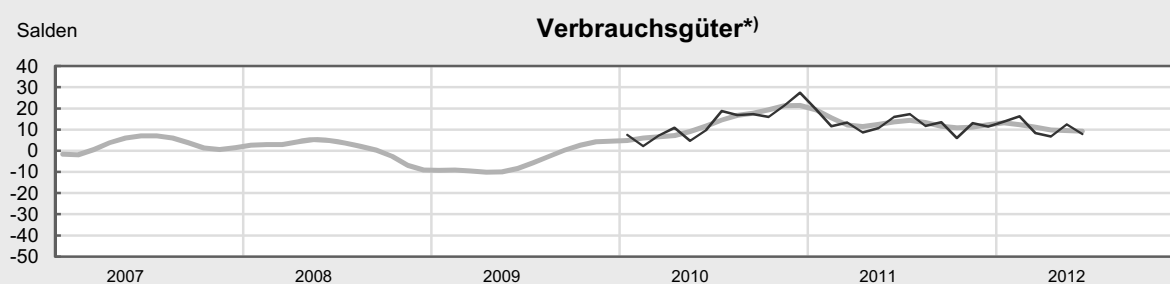
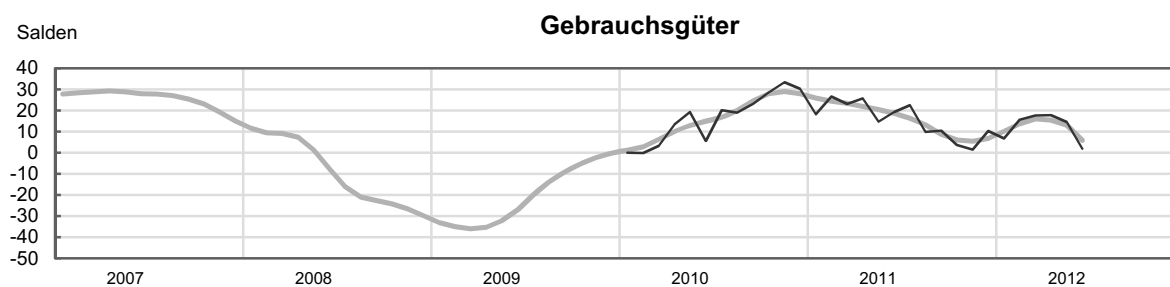
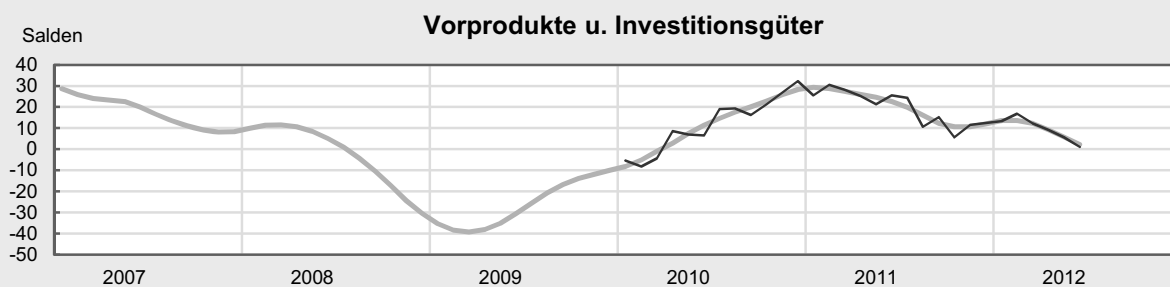
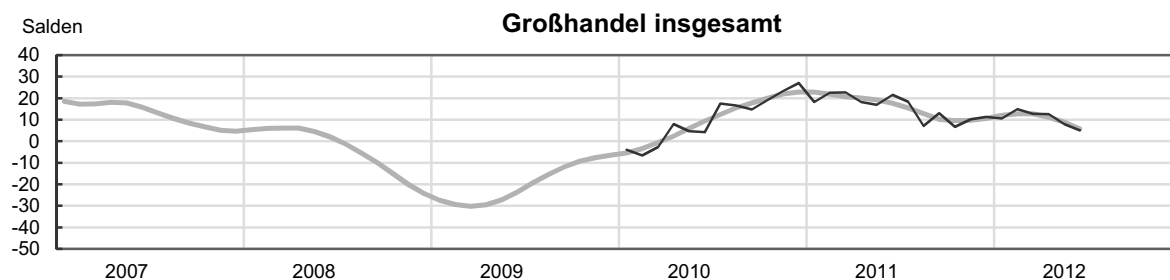
ifo Institut

Bereich Konjunktur und Befragungen

81679 München . Poschingerstraße 5

Post 860460, 81631 München . Tel.(089)9224-0 . Fax (089)985369

## Geschäftsklima<sup>1</sup>, Großhandel Deutschland

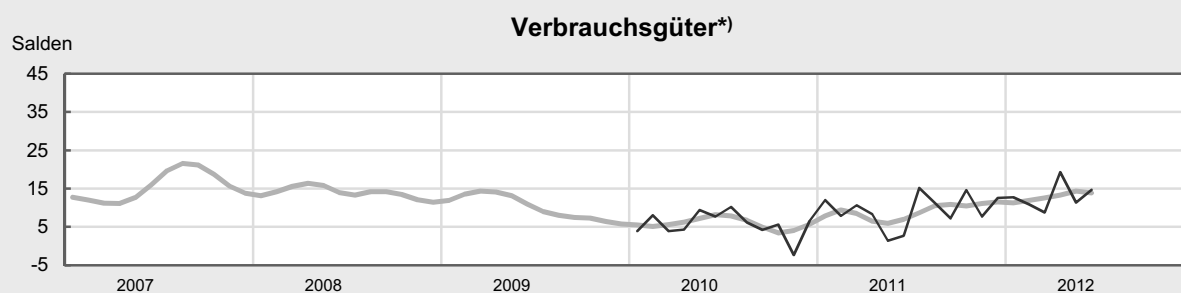
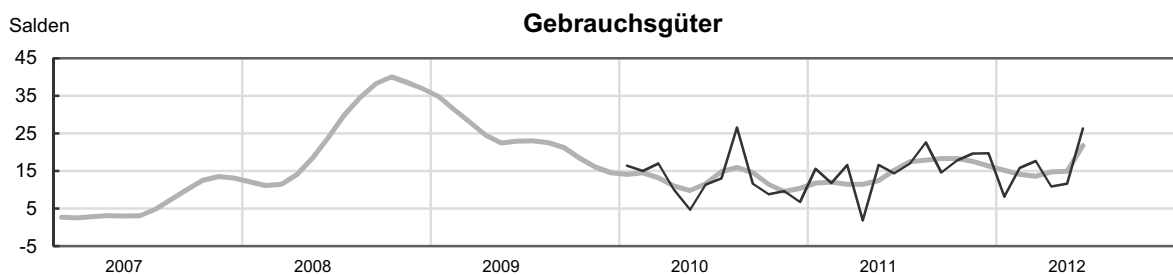
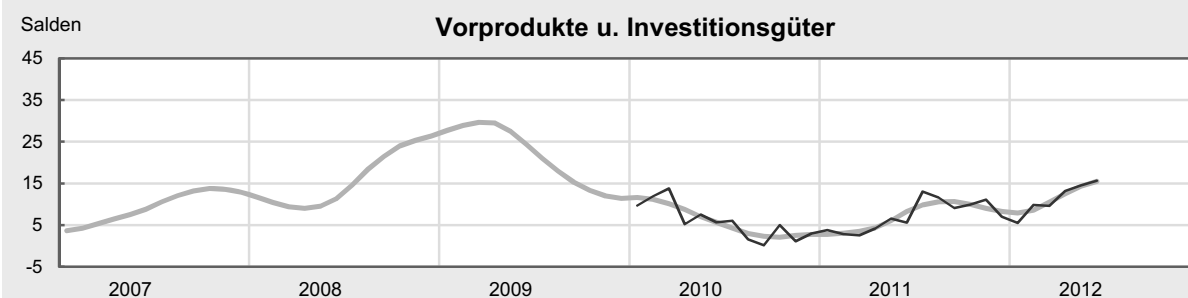
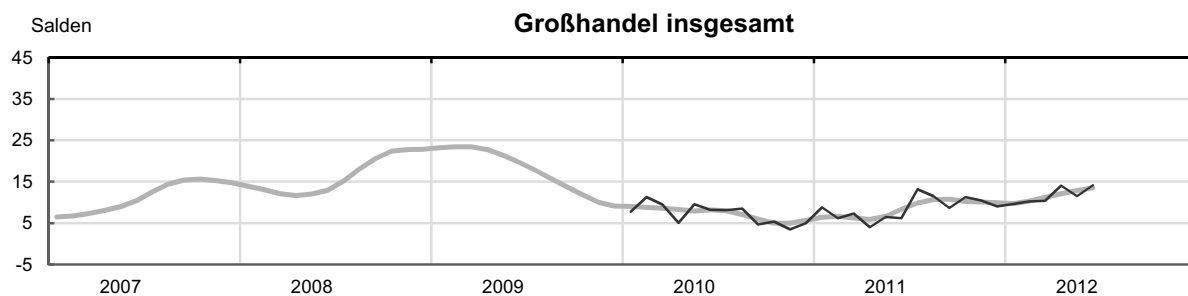


<sup>1</sup> Durchschnitt der Salden aus den Prozentsätzen der positiven und der negativen Meldungen zu den Größen »Geschäftslage« und »Geschäftserwartungen«, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

<sup>\*)</sup> Ohne Nahrungs- und Genussmittel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Lagerbeurteilung<sup>1</sup>, Großhandel Deutschland



<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen der Meldungen über zu große und zu kleine Lagerbestände, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

\*) Ohne Nahrungs- und Genussmittel.

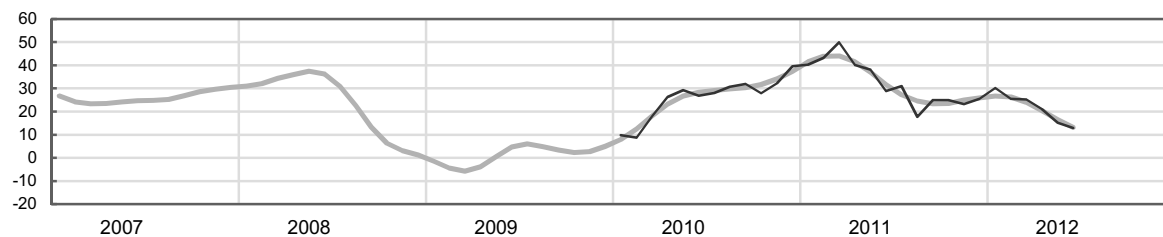
Quelle: ifo Konjunkturtest.



## Preise<sup>1</sup>, Großhandel Deutschland

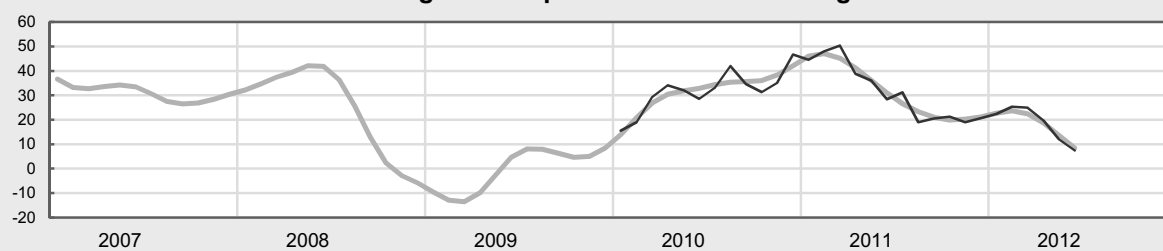
Salden

### Erwartungen – Großhandel insgesamt



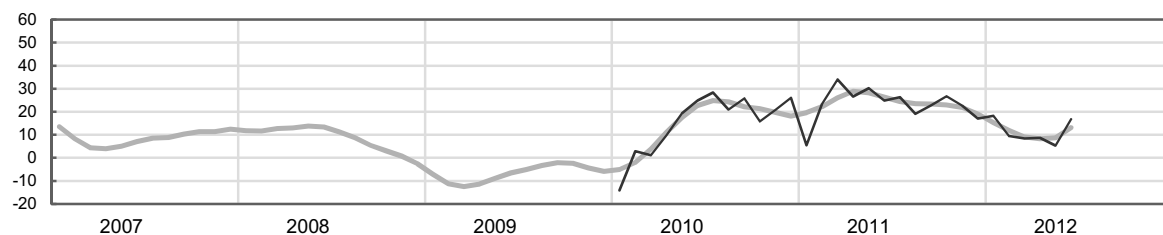
Salden

### Erwartungen – Vorprodukte u. Investitionsgüter



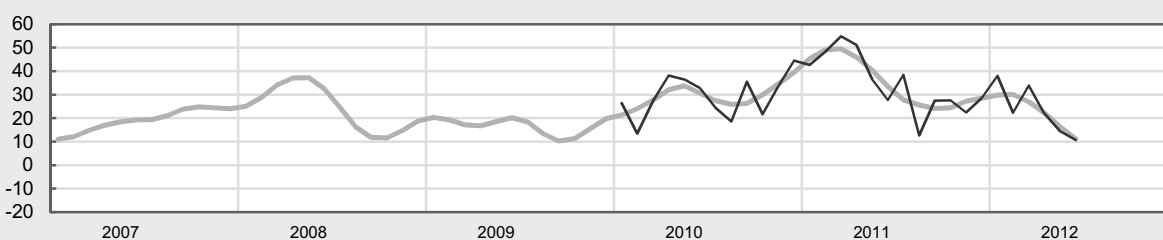
Salden

### Erwartungen – Gebrauchsgüter



Salden

### Erwartungen – Verbrauchsgüter\*)



<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen der Meldungen über steigende und sinkende Großhandelspreise, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

\*) Ohne Nahrungs- und Genussmittel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Zahlen zum ifo Konjunkturtest<sup>1</sup> Großhandel Deutschland

		06/11	07/11	08/11	09/11	10/11	11/11	12/11	01/12	02/12	03/12	04/12	05/12	06/12
<b>Großhandel</b>														
Geschäftsklima <sup>2)</sup>	U	21,3	17,4	6,9	14,3	7,0	7,7	10,6	11,3	14,8	12,9	13,8	8,8	4,8
	T+I	21,6	18,3	7,0	13,1	6,7	10,1	11,3	10,6	14,9	12,8	12,6	7,9	5,0
Geschäftslage	U	30,0	25,0	13,0	24,0	22,0	19,0	24,0	20,0	24,0	20,0	23,0	17,0	14,0
Beurteilung	T+I	30,5	26,7	14,7	22,6	20,3	19,3	21,2	18,5	26,4	22,1	22,9	16,5	14,5
Geschäftslage	U	13,0	10,0	1,0	5,0	-7,0	-3,0	-2,0	3,0	6,0	6,0	5,0	1,0	-4,0
Erwartungen	T+I	13,0	10,3	-0,3	4,0	-6,1	1,4	1,8	3,0	4,1	3,8	2,9	-0,3	-4,0
Lager	U	6,0	14,0	12,0	9,0	11,0	10,0	9,0	10,0	10,0	11,0	13,0	11,0	14,0
Beurteilung	T+I	6,2	13,2	11,5	8,7	11,3	10,5	9,0	9,6	10,2	10,4	14,0	11,5	14,2
Verkaufspreise	U	25,0	27,0	17,0	27,0	24,0	22,0	29,0	36,0	27,0	26,0	20,0	13,0	9,0
Erwartungen	T+I	28,8	31,1	17,7	24,9	24,9	23,2	25,5	30,1	25,4	25,3	21,1	15,1	12,8
<b>GH-Vorprodukte und Investitionsgüter</b>														
Geschäftsklima <sup>2)</sup>	U	25,6	23,8	10,7	16,0	5,3	8,1	10,9	13,7	16,8	11,8	11,2	8,2	1,2
	T+I	25,5	24,3	10,6	15,2	5,7	11,6	12,4	13,3	16,8	12,2	9,2	5,7	1,1
Geschäftslage	U	39,0	34,0	22,0	31,0	23,0	22,0	28,0	25,0	27,0	22,0	22,0	19,0	13,0
Beurteilung	T+I	39,2	35,6	22,5	29,6	21,1	23,0	25,8	24,9	30,2	25,4	21,2	16,7	13,2
Geschäftslage	U	13,0	14,0	0,0	2,0	-11,0	-5,0	-5,0	3,0	7,0	2,0	1,0	-2,0	-10,0
Erwartungen	T+I	12,7	13,6	-0,7	1,8	-8,6	0,7	-0,2	2,2	4,2	-0,3	-2,2	-4,8	-10,3
Lager	U	5,0	13,0	12,0	10,0	10,0	11,0	8,0	5,0	10,0	11,0	12,0	13,0	15,0
Beurteilung	T+I	5,6	13,0	11,6	9,1	9,9	11,1	7,0	5,5	9,9	9,6	13,2	14,5	15,6
Verkaufspreise	U	24,0	26,0	17,0	21,0	17,0	16,0	25,0	31,0	28,0	27,0	20,0	11,0	3,0
Erwartungen	T+I	28,4	31,1	19,0	20,5	21,3	19,0	20,7	22,5	25,3	25,0	19,8	12,0	7,4
<b>GH-Gebrauchsgüter</b>														
Geschäftsklima <sup>2)</sup>	U	14,5	14,5	12,0	15,2	9,8	12,5	11,2	15,0	17,2	8,5	5,9	11,3	6,4
	T+I	16,0	17,3	11,7	13,5	5,9	13,1	11,4	13,8	16,3	8,4	6,7	12,5	8,0
Geschäftslage	U	18,0	18,0	16,0	27,0	20,0	15,0	23,0	17,0	29,0	9,0	13,0	20,0	12,0
Beurteilung	T+I	21,6	21,8	19,5	23,7	15,3	15,6	19,7	15,0	28,5	10,2	13,3	21,2	15,6
Geschäftslage	U	11,0	11,0	8,0	4,0	0,0	10,0	0,0	13,0	6,0	8,0	-1,0	3,0	1,0
Erwartungen	T+I	10,6	13,0	4,2	3,9	-3,0	10,7	3,4	12,7	4,8	6,6	0,4	4,1	0,6
Lager	U	3,0	17,0	12,0	9,0	12,0	6,0	11,0	14,0	11,0	10,0	17,0	12,0	15,0
Beurteilung	T+I	2,7	15,2	11,2	7,2	14,6	7,7	12,5	12,7	10,9	8,7	19,3	11,4	14,7
Verkaufspreise	U	24,0	37,0	17,0	34,0	32,0	21,0	31,0	38,0	21,0	31,0	18,0	11,0	7,0
Erwartungen	T+I	27,6	38,4	12,6	27,4	27,6	22,4	28,5	38,0	22,2	33,9	22,0	14,4	10,7
<b>GH-Verbrauchsgüter</b>														
Geschäftsklima <sup>2)</sup>	U	14,5	18,9	8,9	11,9	4,6	1,0	14,4	9,4	15,4	20,4	17,6	11,3	-2,8
	T+I	19,2	22,5	9,9	10,5	3,7	1,5	10,2	6,7	15,5	17,6	17,8	14,5	1,9
Geschäftslage	U	16,0	27,0	15,0	17,0	18,0	15,0	22,0	26,0	23,0	27,0	31,0	20,0	8,0
Beurteilung	T+I	20,6	30,4	17,3	18,9	17,6	15,0	15,3	21,3	22,8	25,3	31,6	23,2	12,6
Geschäftslage	U	13,0	11,0	3,0	7,0	-8,0	-12,0	7,0	-6,0	8,0	14,0	5,0	3,0	-13,0
Erwartungen	T+I	17,8	14,9	2,7	2,4	-9,4	-11,1	5,2	-6,9	8,5	10,3	4,8	6,2	-8,2
Lager	U	16,0	20,0	24,0	13,0	18,0	18,0	18,0	5,0	14,0	17,0	12,0	15,0	28,0
Beurteilung	T+I	14,3	17,0	22,6	14,6	17,8	19,6	19,8	8,2	15,8	17,7	10,9	11,6	26,3
Verkaufspreise	U	21,0	21,0	18,0	24,0	24,0	23,0	22,0	24,0	11,0	10,0	9,0	2,0	13,0
Erwartungen	T+I	24,8	26,4	19,0	22,7	26,7	22,7	17,0	18,2	9,5	8,4	8,6	5,3	16,8
<b>GH-Nahrungs- u. Genussmittel</b>														
Geschäftsklima <sup>2)</sup>	U	20,5	8,5	-5,0	10,5	9,3	8,7	6,8	4,0	9,5	13,4	25,9	3,0	19,9
	T+I	16,7	7,3	-4,7	8,9	12,1	12,1	8,5	4,6	12,2	13,6	24,7	0,3	16,2
Geschäftslage	U	22,0	12,0	-8,0	12,0	18,0	20,0	17,0	7,0	12,0	19,0	31,0	5,0	26,0
Beurteilung	T+I	17,1	11,3	-5,6	10,2	19,1	19,6	15,9	4,8	18,8	21,2	32,7	3,6	21,1
Geschäftslage	U	19,0	5,0	-2,0	9,0	1,0	-2,0	-3,0	1,0	7,0	8,0	21,0	1,0	14,0
Erwartungen	T+I	16,4	3,4	-3,8	7,5	5,4	4,9	1,3	4,3	5,9	6,1	17,0	-3,0	11,4
Lager	U	0,0	8,0	4,0	4,0	6,0	7,0	5,0	21,0	9,0	9,0	8,0	1,0	1,0
Beurteilung	T+I	1,2	8,9	4,4	4,5	4,4	6,7	4,4	17,5	9,2	10,2	8,4	2,9	2,2
Verkaufspreise	U	36,0	27,0	19,0	38,0	36,0	38,0	40,0	61,0	43,0	30,0	27,0	33,0	25,0
Erwartungen	T+I	37,7	31,8	21,3	37,1	33,7	37,7	37,3	56,1	42,7	28,4	28,4	34,6	26,7

<sup>1</sup> Dargestellt sind die Salden aus den Prozentanteilen der positiven und negativen Firmenmeldungen (Lager : + zu groß, – zu klein); U: Ursprungswerte, T + I: Saisonbereinigte Werte. – <sup>2</sup> Mittelwerte aus den Firmenmeldungen zur gegenwärtigen und der in den nächsten 6 Monaten erwarteten Geschäftslage.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Einzelhandel: Geschäftsklima etwas erholt

I.

Das Geschäftsklima im **Einzelhandel** hat sich im Juni aufgeklärt und erholte sich damit etwas von der erheblichen Eintrübung im Vormonat. Die befragten Unternehmen waren wieder zufriedener mit ihrer momentanen Geschäftslage. Dem zukünftigen Geschäftsverlauf sahen sie weniger skeptisch entgegen als zuletzt. Die Lagerüberhänge haben sich geringfügig verkleinert. Die Einzelhandelsbetriebe beabsichtigten, sich bei den Bestellungen in den kommenden Monaten stärker zurückzuhalten. Sie gaben nicht mehr so häufig an, ihre Verkaufspreise anheben zu wollen. Die Beschäftigtenpläne wurden auf eine Ausweitung des Personalstands ausgerichtet.

II.

Im **Gebrauchsgüterbereich** hat der Geschäftsklimaindikator weiter nachgegeben, da die Beurteilung der aktuellen Lage abermals negativer ausfiel. Die Lagerbestände wurden häufiger als zu groß eingestuft. In Bezug auf die kommenden Monate, in denen die Bestelltätigkeit merklich eingeschränkt werden soll, überwogen die pessimistischen Geschäftserwartungen nach wie vor spürbar. Das Geschäftsklima im Bereich *Möbel, Einrichtungsgegenstände und Hausrat* hat sich abgekühlt. Sowohl die gegenwärtige Geschäftssituation als auch die Aussichten für das zweite Halbjahr 2012 wurden weniger günstig bewertet. Angesichts gestiegenen Lagerdrucks wurden die Orderpläne der Unternehmen nach unten revidiert. Im Einzelhandel mit *Metallwaren, Bau- und Heimwerkerbedarf* blieb das Geschäftsklima weitgehend unverändert. Der wieder größeren Zufriedenheit mit der momentanen Situation stand eine abnehmende Zuversicht bei den Geschäftserwartungen gegenüber. Die Lagerüberhänge konnten verringert werden. Im Elektroeinzelhandel hat sich das Geschäftsklima für den Bereich *weiße Ware* massiv verschlechtert. Die Testteilnehmer berichteten von einer schlechten Lage. Der Pessimismus hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung hat sich nochmals verstärkt. In der *Unterhaltungselektroniksparte* stellte sich die aktuelle Situation ausgesprochen günstig dar. Für die kommenden Monate rechneten die Betriebe nicht mehr so häufig mit einer weiteren Verbesserung. In beiden Teilbereichen sollen die Bestellvolumina drastisch gekürzt werden. Im Bereich *Computer, Hard- und Software* hat sich das Geschäftsklima erheblich eingetrübt. Bezüglich der gegenwärtigen Geschäftslage, die im Vormonat noch überaus günstig beurteilt worden war, gewannen die negativen Angaben die Oberhand. Auch zur kommenden Entwicklung äußerten sich die Unternehmen zurückhaltender. Im Einzelhandel mit *Uhren, Schmuck und Edelmetallwaren* empfanden die Firmen ihre Geschäftssituation im Vergleich zum Vormonat als wesentlich weniger gut. Der Großteil der Testteilnehmer meldete weiterhin zu große Lagerbestände. Bei der Ordervergabe wollten sich die Betriebe daher nach wie vor überwiegend in Zurückhaltung üben.

III.

Der Geschäftsklimaindikator im **Verbrauchsgüterbereich** ist im Juni gestiegen, nachdem er im Vormonat beträchtlich gefallen war. Die Geschäftslage und die Perspektiven für das kommende Halbjahr wurden nicht mehr ganz so negativ bewertet. Der Lagerdruck konnte etwas reduziert werden. Die Unternehmen planten, die Mitarbeiterzahl in den

kommenden Monaten zu verkleinern. Wieder leicht aufgeklärt hat sich das Geschäftsklima im Bereich *Textilien und Bekleidung*. Die Unzufriedenheit mit der aktuellen Geschäftssituation und der Pessimismus bei den Geschäftserwartungen haben geringfügig abgenommen. Die Lagerbestände wurden nicht mehr so häufig als zu groß bezeichnet. Die Bestellpläne der Betriebe waren weiterhin vorwiegend auf Kürzungen ausgerichtet. Die Unternehmen des *Schuheinzelhandels* hatten erheblich weniger an ihrer derzeitigen Lage auszusetzen. Den kommenden Monaten sahen sie aber unverändert skeptisch entgegen. Die Verkaufspreise sollen vielerorts gesenkt werden. Im Einzelhandel mit *Sport- und Campingartikeln* hat sich das Geschäftsklima spürbar verschlechtert. Zu Geschäftslage und -erwartungen überwogen die positiven Meldungen jeweils nur noch leicht. Die Bestellvolumina sollen merklich verringert werden. Erhöhungen der Verkaufspreise sind zahlreich vorgesehen. Der Geschäftsklimaindikator im Bereich *Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel* ist deutlich gestiegen. Die Befragungsteilnehmer empfanden die gegenwärtige Geschäftssituation als sehr günstig. Die Einschätzungen der Geschäftsperspektiven für das kommende halbe Jahr waren von großem Optimismus geprägt.

IV.

Im **Kfz-Einzelhandel** hat sich das Geschäftsklima leicht aufgeheitert. Die aktuelle Geschäftslage wurde von den Unternehmen zwar nochmals wesentlich ungünstiger eingestuft, für den zukünftigen Geschäftsverlauf rechneten die Firmen aber nicht mehr ganz so zahlreich mit einer Verschlechterung. Die Lagerüberhänge sind im Juni erneut angewachsen. Die Bestellvolumina sollen weiter gekürzt werden. Das Geschäftsklima im *Neuwagengeschäft* hat sich aufgeklärt. Ausschlaggebend dafür waren die weniger pessimistischen Geschäftserwartungen. Die derzeitige Lage wurde unverändert negativ bewertet. Die Testteilnehmer planten weiterhin, ihre Bestellmengen zu verringern. Im *Gebrauchtwagengeschäft* waren die Händler angesichts gesunkener Umsätze überaus unzufrieden mit der Geschäftslage. Sie sahen sich im vergangenen Monat zu Zugeständnissen bei den Verkaufspreisen gezwungen und erwarteten auch für die nahe Zukunft sinkende Preise für Gebrauchtwagen. Die Unternehmen im Bereich *Kraftwagenteile und -zubehör* beurteilten die momentane Situation als sehr schlecht, da nahezu alle Befragungsteilnehmer im Vormonat Umsatzrückgänge zu verzeichnen hatten. Die Geschäftserwartungen der Betriebe deuten auf düstere Aussichten für das kommende halbe Jahr hin. Die zu großen Lagerbestände bremsen die Orderbereitschaft weiter.

V.

Eine hohe Zufriedenheit mit der aktuellen Geschäftslage sowie die aufgehellten Geschäftsaussichten für die kommenden Monate führten zu einer Verbesserung des Geschäftsklimas im **Nahrungs- und Genussmitteleinzelhandel**. Die Bestellpläne der Unternehmen wurden deutlich nach oben korrigiert. Erweiterungen des Mitarbeiterstamms waren zahlreich vorgesehen.

S.S.

# ifo Konjunkturspiegel für den Einzelhandel (Deutschland)

Juni 2012

EHZ

Branchen Warengruppen	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat						Pläne und Erwartungen					
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate			Geschäftsentwickl. für 6 Monate		
							zunehmen	etwa gleich	abnehmen			
<div>Erläuterungen: Die Gesamtlage jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</div> <div>Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz uns Tankst.)</div> <div>Kfz-Einzelhandel</div> <div>Waren versch. Art., nicht Nahrungs- und Genußmittel</div> <div>Facheinzelh. mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren</div> <div>Textilien und Bekleidung insg.</div> <div>Schuhe, Lederwaren</div> <div>Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst.Hausrat</div> <div>Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel</div> <div>Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr.Haushaltsgeräte</div> <div>Unterhaltungselektronik und Zubehör</div> <div>Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf</div> <div>Uhren, Schmuck,Edelmetallwaren</div> <div>Spielwaren</div> <div>Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)</div> <div>Computer,periphere Einheiten u. Software</div> <div>Sport- und Campingartikel</div> <div>Versandhandel</div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div>&lt;/</div></div>											

\*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres  
 Die Ergebnisse resultieren aus dem Ifo-Konjunkturtest Deutschland.  
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.  
 Die Ifo Konjunkturspiegel dienen nur zur persönlichen Information.  
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

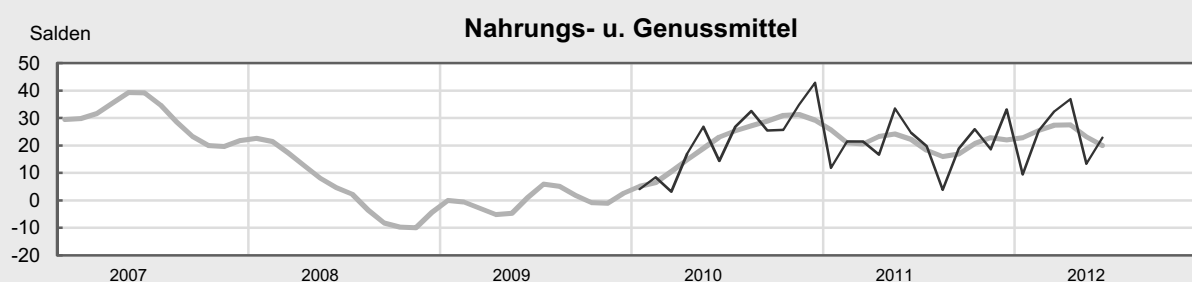
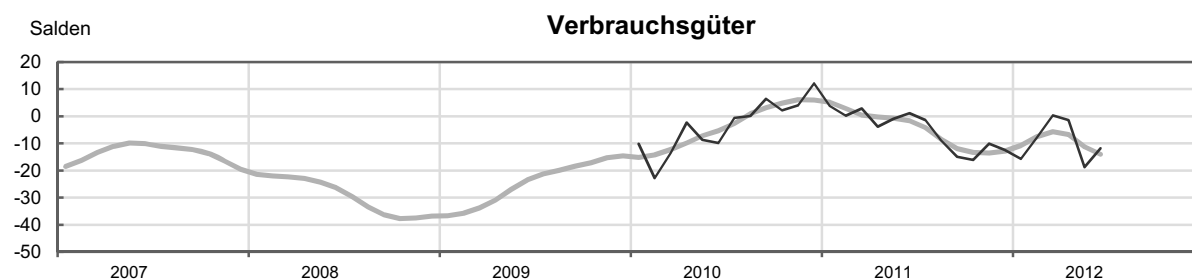
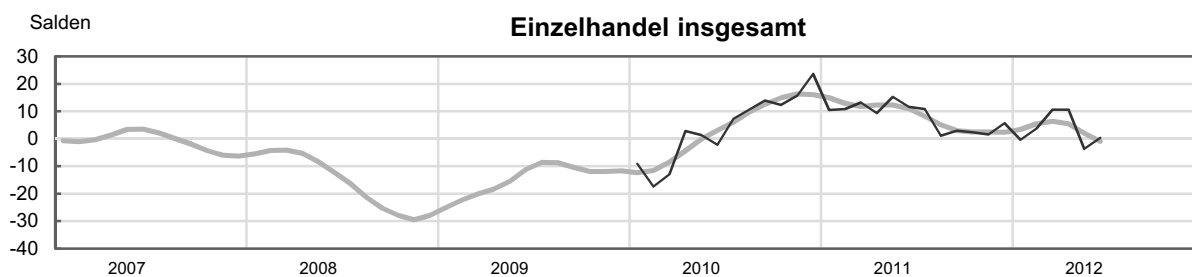
ifo Institut

Bereich Konjunktur und Befragungen

81679 München · Postchingerstraße 5

Postf. 860460, 81631 München · Tel./ (089) 9224-0 · Fax (089) 985369

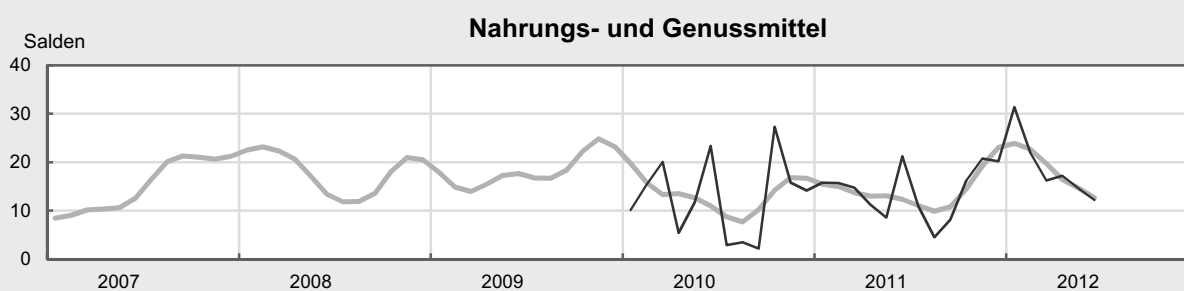
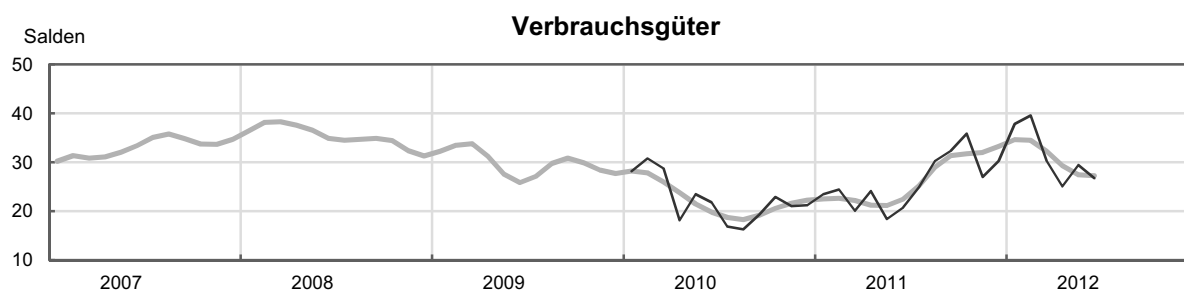
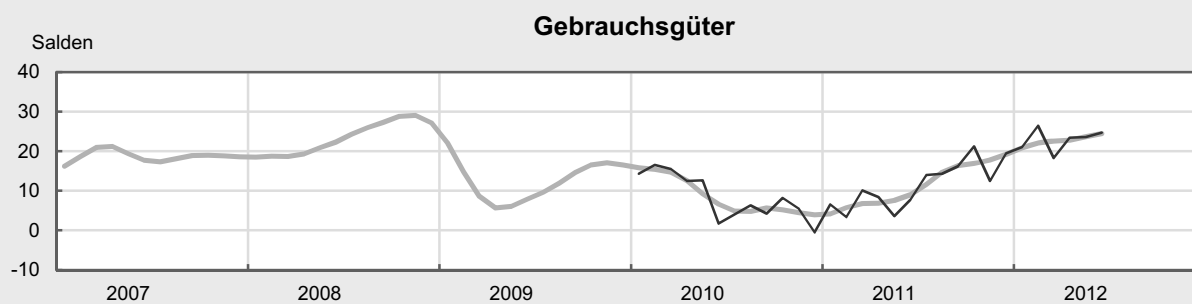
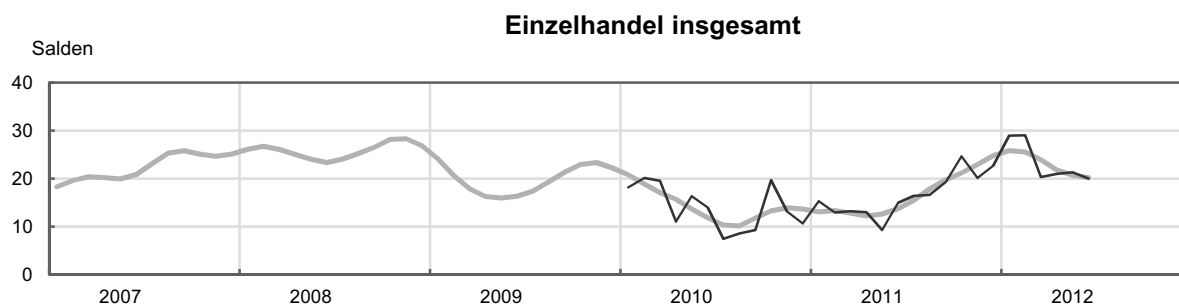
## Geschäftsklima<sup>1</sup>, Einzelhandel Deutschland



<sup>1</sup> Durchschnitt der Salden aus den Prozentsätzen der positiven und der negativen Meldungen zu den Größen »Geschäftslage« und »Geschäftserwartungen«, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Lagerbeurteilung<sup>1</sup>, Einzelhandel Deutschland

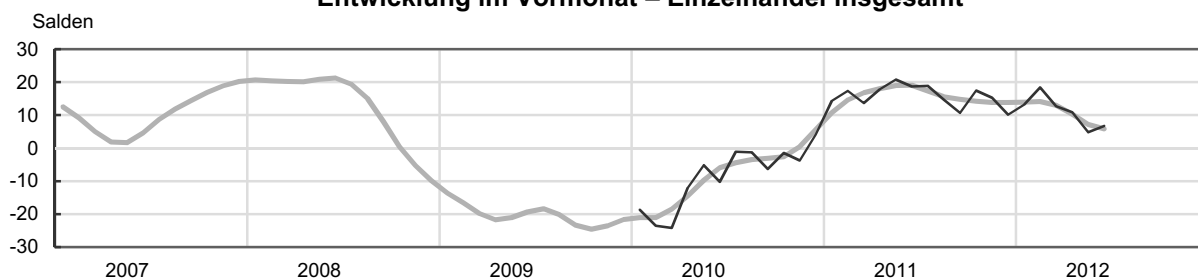


<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen der Meldungen über zu große und zu kleine Lagerbestände, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

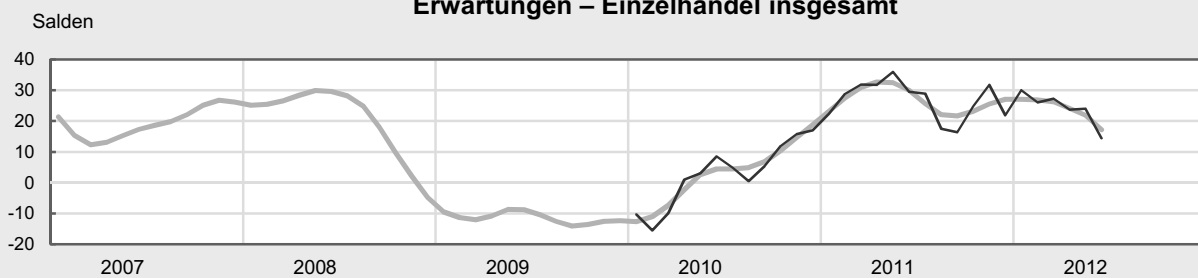
Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Preise<sup>1</sup>, Einzelhandel Deutschland

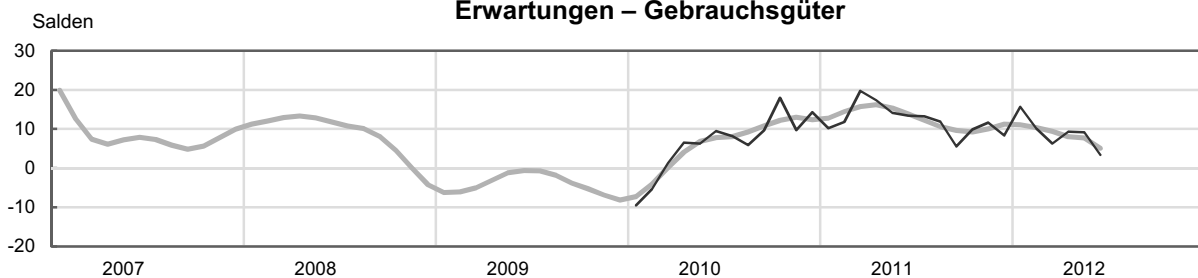
### Entwicklung im Vormonat – Einzelhandel insgesamt



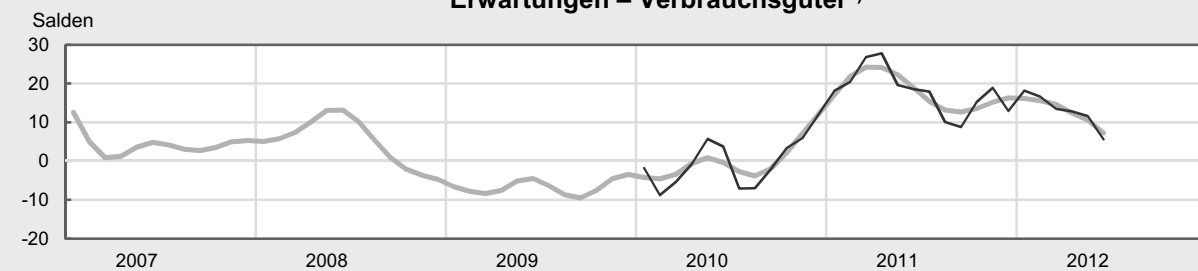
### Erwartungen – Einzelhandel insgesamt



### Erwartungen – Gebrauchsgüter



### Erwartungen – Verbrauchsgüter<sup>\*)</sup>



<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen der Meldungen über steigende und sinkende Einzelhandelspreise, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

<sup>\*)</sup> Ohne Nahrungs- und Genussmittel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Zahlen zum ifo Konjunkturtest<sup>1</sup> Einzelhandel Deutschland

		06/11	07/11	08/11	09/11	10/11	11/11	12/11	01/12	02/12	03/12	04/12	05/12	06/12
<b>Einzelhandel</b>														
Geschäftsklima <sup>2)</sup>	U	12,7	9,0	3,9	2,4	0,5	-1,2	3,4	-2,1	4,8	11,3	13,8	-2,1	1,4
	T+I	11,6	10,8	1,1	2,9	2,4	1,5	5,7	-0,4	3,7	10,6	10,6	-3,7	0,3
Geschäftslage	U	24,0	13,0	9,0	7,0	4,0	7,0	11,0	5,0	13,0	20,0	23,0	4,0	8,0
Beurteilung	T+I	22,8	16,4	6,7	7,7	5,8	7,8	11,3	6,4	13,1	21,4	19,8	1,8	6,8
Geschäftslage	U	2,0	5,0	-1,0	-2,0	-3,0	-9,0	-4,0	-9,0	-3,0	3,0	5,0	-8,0	-5,0
Erwartungen	T+I	1,0	5,5	-4,4	-1,8	-1,0	-4,5	0,3	-7,0	-5,3	0,4	1,9	-9,0	-6,0
Lager	U	16,0	17,0	15,0	16,0	25,0	22,0	26,0	30,0	26,0	19,0	21,0	22,0	21,0
Beurteilung	T+I	15,0	16,4	16,6	19,2	24,6	20,1	22,7	29,0	29,0	20,3	21,0	21,3	20,0
Verkaufspreise	U	25,0	29,0	23,0	22,0	24,0	26,0	17,0	30,0	32,0	31,0	24,0	19,0	10,0
Erwartungen	T+I	29,5	28,9	17,5	16,4	24,9	31,8	21,9	30,0	26,0	27,3	23,8	24,0	14,5
<b>EH-Gebrauchsgüter</b>														
Geschäftsklima <sup>2)</sup>	U	10,8	9,5	9,0	3,0	-5,1	-5,6	-3,1	1,4	2,0	4,8	6,4	-4,6	-8,0
	T+I	9,7	12,0	7,7	4,1	-2,3	-1,1	1,2	3,5	0,6	2,2	-0,7	-7,5	-9,1
Geschäftslage	U	21,0	11,0	12,0	7,0	1,0	2,0	2,0	7,0	5,0	14,0	14,0	1,0	-6,0
Beurteilung	T+I	19,2	13,3	9,6	8,8	3,1	3,6	6,4	12,0	5,9	13,8	5,9	-3,4	-7,8
Geschäftslage	U	1,0	8,0	6,0	-1,0	-11,0	-13,0	-8,0	-4,0	-1,0	-4,0	-1,0	-10,0	-10,0
Erwartungen	T+I	0,6	10,7	5,9	-0,5	-7,7	-5,7	-3,9	-4,7	-4,6	-8,9	-7,1	-11,6	-10,3
Lager	U	8,0	15,0	14,0	13,0	19,0	13,0	22,0	25,0	26,0	18,0	22,0	23,0	25,0
Beurteilung	T+I	7,7	14,0	14,3	16,2	21,2	12,5	19,4	21,1	26,4	18,2	23,4	23,6	24,7
Verkaufspreise	U	10,0	12,0	11,0	6,0	7,0	7,0	8,0	20,0	14,0	8,0	11,0	8,0	0,0
Erwartungen	T+I	13,4	13,2	11,8	5,6	9,8	11,6	8,3	15,6	10,1	6,2	9,3	9,2	3,4
<b>EH-Verbrauchsgüter (ohne Brennstoffe)</b>														
Geschäftsklima <sup>2)</sup>	U	1,4	-3,5	-6,6	-14,1	-16,0	-10,7	-14,3	-17,0	-7,1	0,4	-1,2	-18,0	-11,6
	T+I	1,2	-1,5	-8,9	-15,0	-16,1	-10,1	-12,4	-15,8	-7,9	0,3	-1,4	-18,8	-11,8
Geschäftslage	U	9,0	-2,0	-1,0	-9,0	-15,0	-1,0	-3,0	-15,0	-1,0	5,0	7,0	-14,0	-5,0
Beurteilung	T+I	9,0	3,3	-2,2	-10,0	-15,3	-2,4	-5,0	-15,0	-1,0	7,2	7,3	-15,1	-5,0
Geschäftslage	U	-6,0	-5,0	-12,0	-19,0	-17,0	-20,0	-25,0	-19,0	-13,0	-4,0	-9,0	-22,0	-18,0
Erwartungen	T+I	-6,4	-6,1	-15,4	-19,8	-16,9	-17,5	-19,5	-16,5	-14,6	-6,3	-9,7	-22,4	-18,4
Lager	U	22,0	26,0	28,0	30,0	37,0	28,0	33,0	36,0	35,0	29,0	27,0	32,0	28,0
Beurteilung	T+I	20,7	24,9	30,3	32,3	35,9	27,0	30,3	37,8	39,6	30,3	25,1	29,4	26,8
Verkaufspreise	U	11,0	18,0	21,0	19,0	14,0	11,0	4,0	18,0	25,0	20,0	12,0	3,0	-2,0
Erwartungen	T+I	18,6	17,9	10,0	8,8	15,2	18,9	12,9	18,1	16,6	13,4	12,8	11,6	5,6
<b>EH-Nahrungs- u. Genussmittel</b>														
Geschäftsklima <sup>2)</sup>	U	28,0	21,8	8,9	17,5	24,0	14,4	30,4	8,7	22,6	30,8	40,2	14,8	26,2
	T+I	24,7	19,7	3,9	18,8	25,9	18,6	33,1	9,4	25,4	32,4	36,9	13,3	22,8
Geschäftslage	U	43,0	32,0	16,0	22,0	27,0	21,0	38,0	21,0	37,0	41,0	52,0	25,0	39,0
Beurteilung	T+I	39,9	31,7	14,8	24,8	28,0	26,3	39,3	15,9	37,4	43,5	50,5	24,2	35,9
Geschäftslage	U	14,0	12,0	2,0	13,0	21,0	8,0	23,0	-3,0	9,0	21,0	29,0	5,0	14,0
Erwartungen	T+I	10,4	8,4	-6,5	13,0	23,8	11,1	27,1	3,2	14,0	21,7	24,0	3,0	10,4
Lager	U	20,0	12,0	3,0	7,0	20,0	27,0	23,0	36,0	15,0	11,0	14,0	15,0	11,0
Beurteilung	T+I	21,2	10,9	4,5	8,1	16,2	20,7	20,2	31,4	21,9	16,2	17,2	14,6	12,2
Verkaufspreise	U	59,0	62,0	41,0	41,0	55,0	66,0	46,0	57,0	60,0	72,0	52,0	50,0	37,0
Erwartungen	T+I	57,6	58,2	39,4	39,4	52,7	66,3	48,1	63,2	59,3	71,2	51,5	52,8	35,6

<sup>1</sup> Dargestellt sind die Salden aus den Prozentanteilen der positiven und negativen Firmenmeldungen (Lager : + zu groß, – zu klein); U: Ursprungswerte, T + I: Saisonbereinigte Werte. – <sup>2</sup> Mittelwerte aus den Firmenmeldungen zur gegenwärtigen und der in den nächsten 6 Monaten erwarteten Geschäftslage.

Quelle: ifo Konjunkturtest.



## Dienstleistungen: Geschäftsklimaindikator gesunken

I.

Der ifo Geschäftsklimaindikator für das **Dienstleistungsgewerbe** (ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und ohne Staat) ist im Juni gesunken.<sup>1</sup> Die befragten Firmen bewerteten sowohl ihre aktuelle Geschäftslage als auch die Erwartungen für das kommende halbe Jahr zurückhaltender als im Vormonat. Für die nahe Zukunft rechneten sie jedoch mit einem moderaten Umsatzwachstum und planten, den Personalbestand noch leicht auszuweiten.

II.

Im **Transportwesen** korrigierte der Bereich *Personenbeförderung zu Land, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Taxibetriebe u.a.* seine positiven Umsatzerwartungen erneut nach unten und plante, die Mitarbeiterzahl leicht zu verringern. Auch die aktuelle Geschäftslage wurde spürbar ungünstiger eingestuft, in ihren Geschäftserwartungen für das kommende halbe Jahr blieben die Unternehmen jedoch zuversichtlich. Im Bereich *Güterbeförderung im Straßenverkehr* hat sich das Geschäftsklima erneut abgekühlt. Sowohl die momentane Lage als auch die Perspektiven wurden ungünstiger eingeschätzt. Bei als zu klein empfundenen Auftragsbeständen rechneten die Testteilnehmer kaum noch mit Umsatzsteigerungen in der nahen Zukunft. Preisanhebungen waren weniger häufig vorgesehen. Der Bereich *Spedition (einschließlich Logistik)* beurteilte seine aktuelle Lage erneut nicht mehr ganz so positiv und war auch hinsichtlich seiner Perspektiven wesentlich vorsichtiger, so dass sich auch hier das Geschäftsklima abkühlte. Mit ihrer Auftragslage waren die Unternehmen nicht mehr so zufrieden, für die kommenden Monate rechneten sie aber – wenn auch weniger oft als im Mai – mit steigenden Umsätzen. Per saldo 25% der Betriebe planten Preiserhöhungen.

Im Bereich **Touristik** ist der Klimaindikator gesunken. Die *Reisebüros und Reiseveranstalter* berichteten von einer nicht mehr ganz so positiven aktuellen Geschäftslage und schätzten ihre Perspektiven für das kommende halbe Jahr merklich skeptischer ein als im Mai. Sie rechneten nur noch vereinzelt mit Umsatzsteigerungen in der nächsten Zeit.

Die **Architektur- und Ingenieurbüros** zeigten sich mit ihrem Auftragsbestand geringfügig zufriedener und beurteilten ihre Lage als weniger gut als im Vormonat. Für die nahe Zukunft gingen die Firmen etwas häufiger von Umsatzsteigerungen aus und waren hinsichtlich der weiteren Geschäftsentwicklung annähernd so zuversichtlich wie im Mai. 71% der befragten Firmen planten keine Veränderung der Beschäftigtenzahl, 25% wollten Mitarbeiter einstellen, 4% den Personalbestand verringern.

Der Bereich **Datenverarbeitung** beurteilte seine Lage nahezu unverändert positiv und war in seinen Geschäftserwartungen sogar noch etwas zuversichtlicher als im Mai. Der Klimaindikator blieb mit + 35 Prozentpunkten unverändert. 39% der befragten DV-Dienstleister meldeten höhere Umsätze als im vergleichbaren Vorjahresmonat, 19% niedrigere und 42% keine Änderung. Die Auftragssituation hat sich im Juni geringfügig verbessert und die Unterneh-

men rechneten auch für die nächste Zeit mit Umsatzsteigerungen. Die Bereitschaft, zusätzliche Mitarbeiter einzustellen, war daher noch etwas größer als im Vormonat.

Im Bereich **Unternehmens-/Steuer-/Rechtsberatung** (einschließlich Wirtschaftsprüfung, Marktforschung, Public-Relations-Beratung u.a.) hat der Geschäftsklimaindikator nachgegeben. Die Bewertung der aktuellen Geschäftssituation fiel etwas, die der Perspektiven für die kommenden sechs Monate spürbar ungünstiger aus als im Mai. Für die nahe Zukunft rechneten die Unternehmen mit einem weiteren, sich allerdings abschwächenden Umsatzwachstum. Die Bereitschaft, zusätzliche Mitarbeiter einzustellen, hat nachgelassen. Im Teilbereich *Unternehmens- und Public-Relations-Beratung* bewerteten die Firmen ihre aktuelle Lage und auch die Geschäftsaussichten weniger günstig. Bei höheren Umsätzen als vor Jahresfrist sahen die Firmen aber für die kommenden Monate noch Wachstumschancen und planten, die Beschäftigtenzahl zu erhöhen.

In der **Werbebranche** klagten zwar mehr Firmen über einen zu kleinen Auftragsbestand, insgesamt bewerteten die Testteilnehmer jedoch ihre momentane Geschäftssituation und auch die Perspektiven für das kommende halbe Jahr noch etwas günstiger als im Mai. Das Geschäftsklima verbesserte sich auf + 30 Prozentpunkte. Für den Verlauf der nächsten zwei bis drei Monate rechneten die Unternehmen mit Umsatzzuwächsen und planten, den Mitarbeiterstamm leicht auszuweiten.

Der Bereich **Personal- und Stellenvermittlung/Überlassung von Arbeitskräften** stufte seine aktuelle Lage leicht günstiger ein, war allerdings hinsichtlich der Geschäftsaussichten für die nächsten sechs Monate spürbar weniger zuversichtlich. Der Geschäftsklimaindikator zeigte nach unten. Auch in ihren Umsatzerwartungen für die nächste Zeit hat der Optimismus der Firmen erneut abgenommen. Die Bereitschaft, zusätzliche Mitarbeiter einzustellen, hat zum dritten Mal in Folge nachgelassen.

Das **Gastgewerbe** stufte die aktuelle Lage geringfügig positiver ein, zeigte sich aber bezüglich seiner Perspektiven nicht mehr so hoffnungsvoll. Der Geschäftsklimaindikator gab nach. Das *Beherbergungsgewerbe* (Hotels, Gasthöfe, Pensionen) bewertete die momentane Situation nicht mehr so günstig und schraubte zudem seine positiven Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monate nach unten. Die Branche ging für die nahe Zukunft per saldo von einem leichten Umsatzrückgang aus. Der Bereich *Gastronomie* (Restaurants, Cafés) berichtete von einer deutlich besseren Geschäftslage, sah die weitere Entwicklung aber mit weniger Optimismus als im Mai.

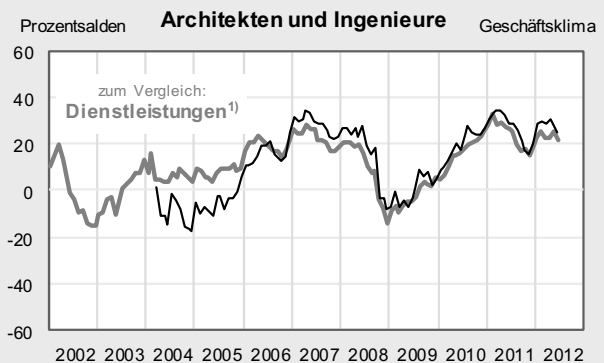
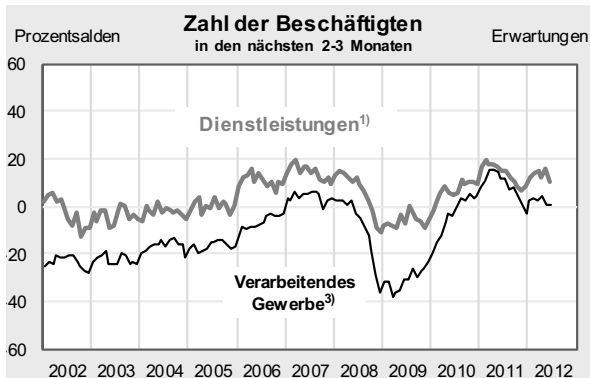
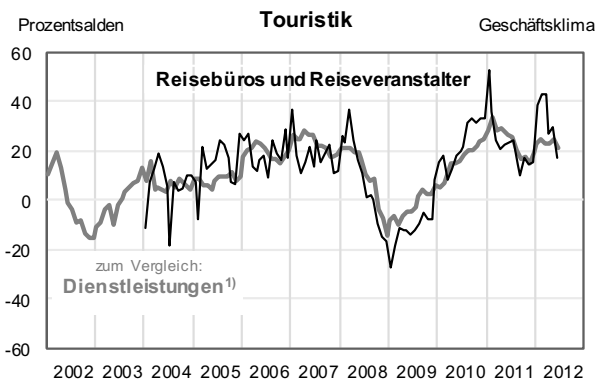
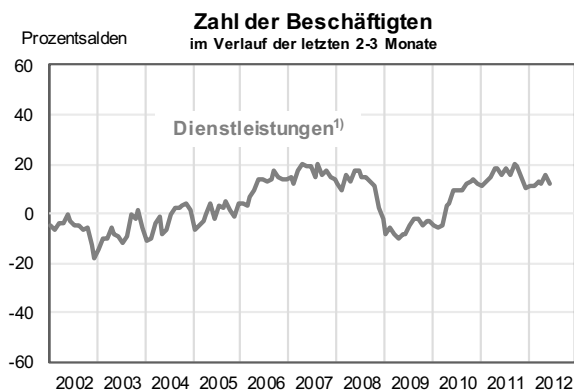
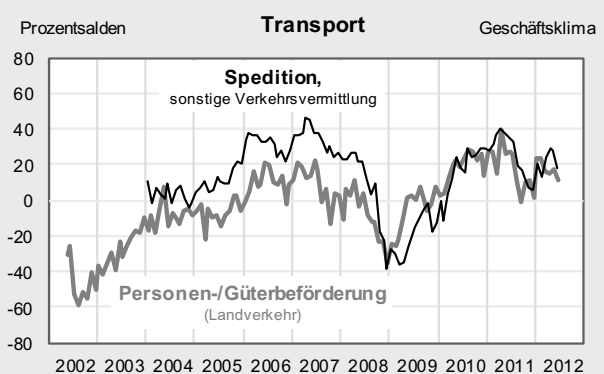
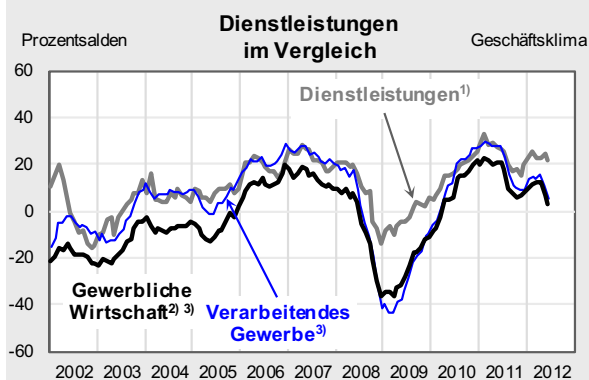
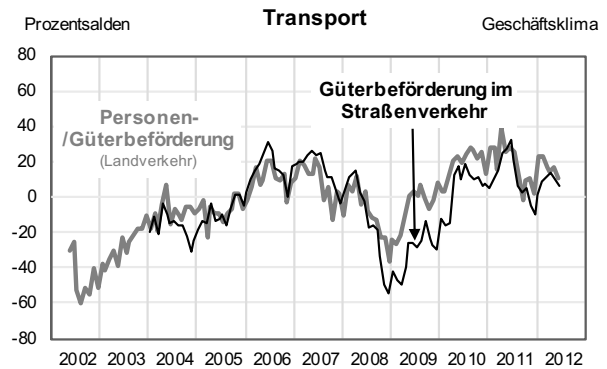
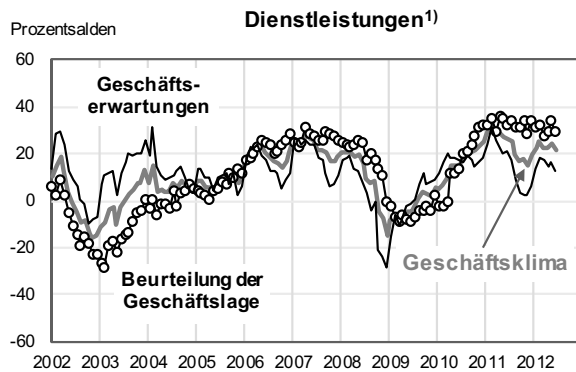
Der Bereich **Mobilien-Leasing** hat im Juni seine Geschäftslage nicht mehr so positiv eingestuft. Bei der Einschätzung der Perspektiven für das kommende halbe Jahr überwogen per saldo – zum ersten Mal seit März 2009 – wieder die skeptischen Stimmen. Das Geschäftsklima hat sich verschlechtert.

H.B.

<sup>1</sup> Die Ergebnisse des ifo Konjunkturtests Dienstleistungen werden derzeit noch nicht saisonbereinigt ausgewiesen. Der Branchengliederung liegt die Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2003 zugrunde. Die Veröffentlichung saisonbereinigter Daten erfolgt in den nächsten Monaten.

## ifo Konjunkturtest Dienstleistungen

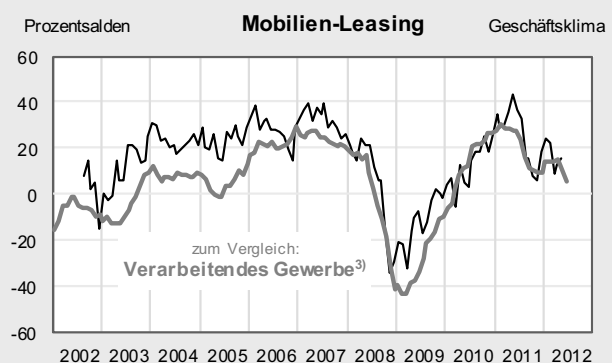
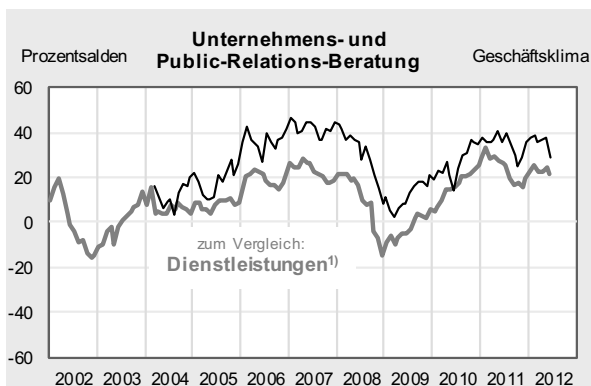
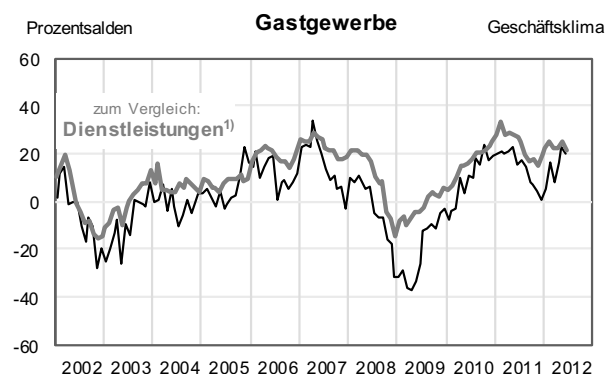
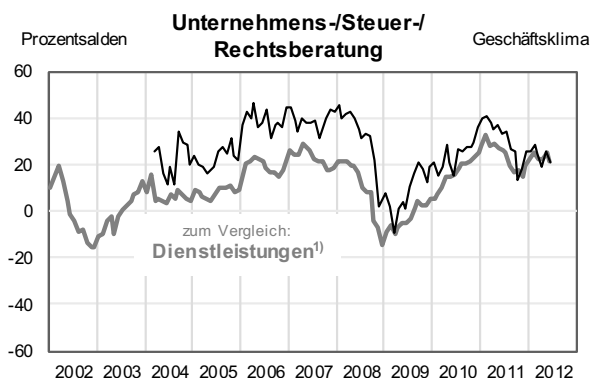
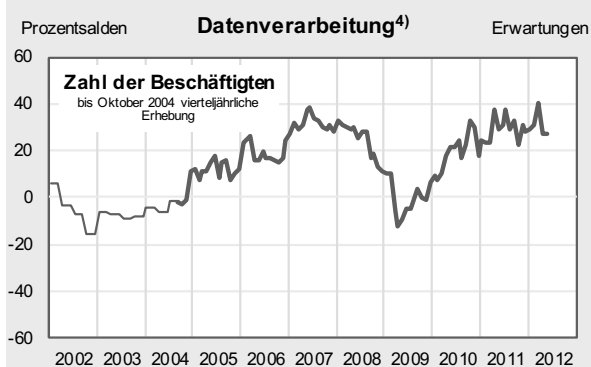
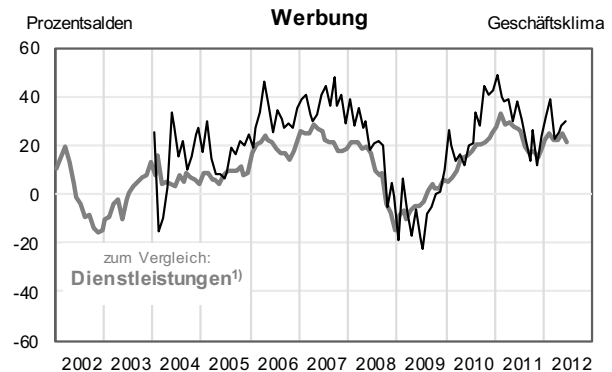
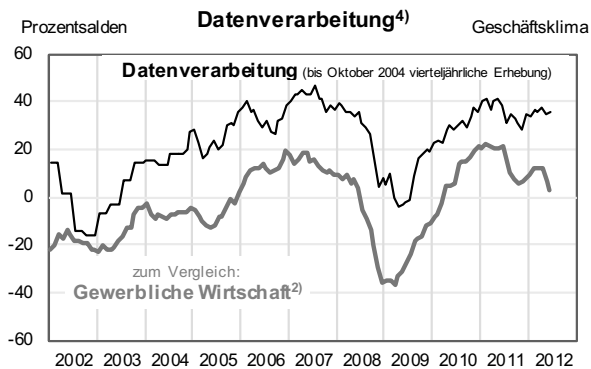
Salden, nicht saisonbereinigt



<sup>1)</sup> Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und ohne Staat; nicht saisonbereinigt. – <sup>2)</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel. – <sup>3)</sup> Saisonbereinigt.

## ifo Konjunkturtest Dienstleistungen

### Salden, nicht saisonbereinigt



<sup>1)</sup> Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und ohne Staat; nicht saisonbereinigt. – <sup>2)</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel. – <sup>3)</sup> Saisonbereinigt. – <sup>4)</sup> Datenverarbeitung: Software-Entwicklung, Consulting, System-/Network-Operation, Processing, Environmental Services, Wartung u.a. Bis 3. Quartal 2004 vierteljährliche Erhebung, ab Oktober 2004 monatliche Erhebung.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Beschäftigungsbarometer Deutschland

### Beschäftigungsplanungen weiterhin abwartend

Das ifo Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist nach drei Rückgängen in Folge wieder leicht angestiegen. Jedoch sind die Absichten, zusätzliches Personal einzustellen, weiter zurückhaltend. Dies ist vor allem auf die mit der Eurokrise verbundene Unsicherheit zurückzuführen.

Im Verarbeitenden Gewerbe hat sich die Lage zum Vormonat kaum verändert. Es wird weiterhin von Zurückhaltung bzgl. weiterer Einstellungen berichtet. Im Bauhauptgewerbe

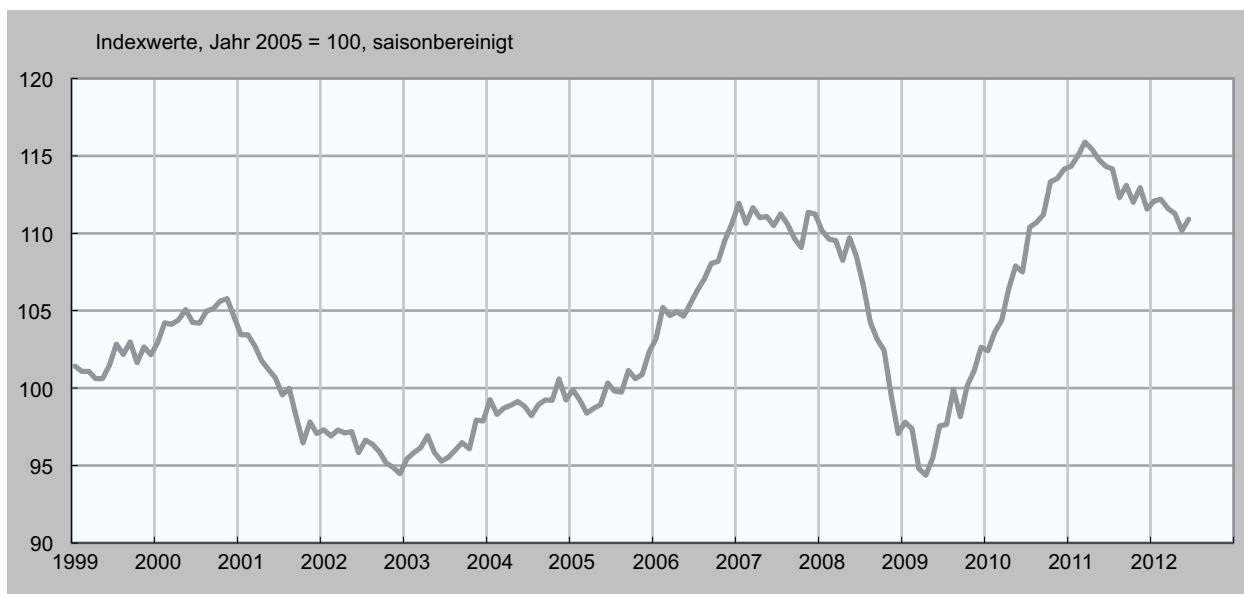
be hat sich das Beschäftigungsbarometer weiter erholt, hier spielt sicherlich die gute Witterung eine Rolle. Im Einzelhandel konnte die rückläufige Tendenz umgekehrt werden. Die Beschäftigungspläne sind nun vermehrt expansiv ausgerichtet. Dies ist vor allem im Nahrungs- und Genussmittelbereich zu beobachten. Im Großhandel gab das Beschäftigungsbarometer leicht nach. Ein leichter Beschäftigungsaufbau ist aber weiterhin geplant.

K.W.

### ifo Beschäftigungsbarometer Gewerbliche Wirtschaft<sup>1)</sup>

Deutschland (Indexwerte, 2005 = 100), saisonbereinigt

	06/11	07/11	08/11	09/11	10/11	11/11	12/11	01/12	02/12	03/12	04/12	05/12	06/12
<b>Index</b>	114,3	114,1	112,3	113,1	112,0	113,0	111,6	112,1	112,2	111,6	111,3	110,2	110,9

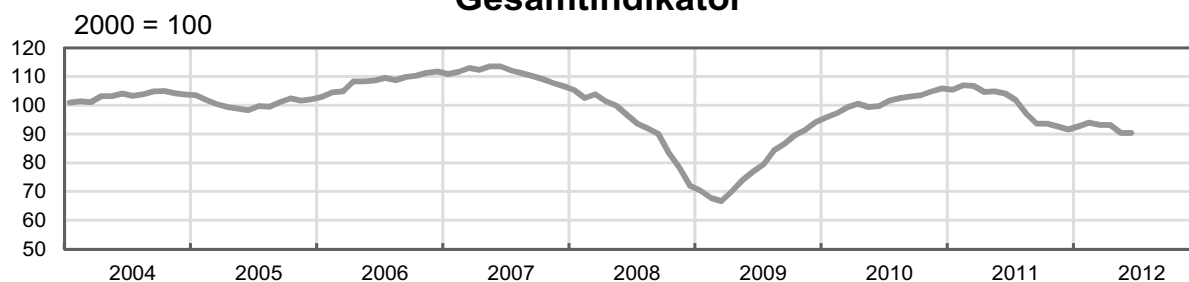
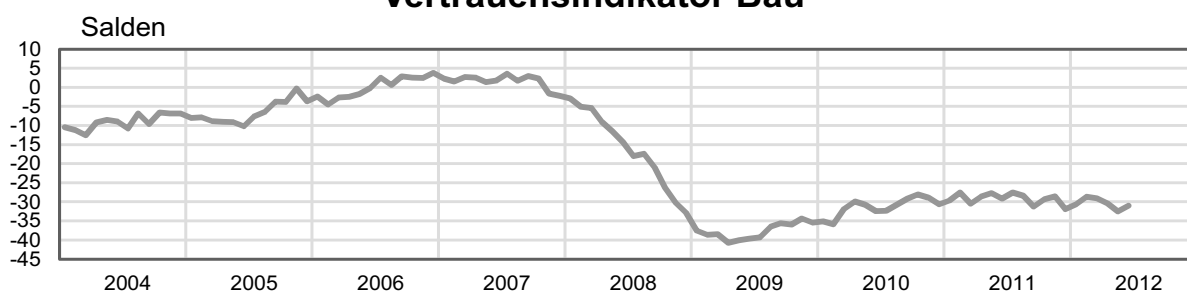
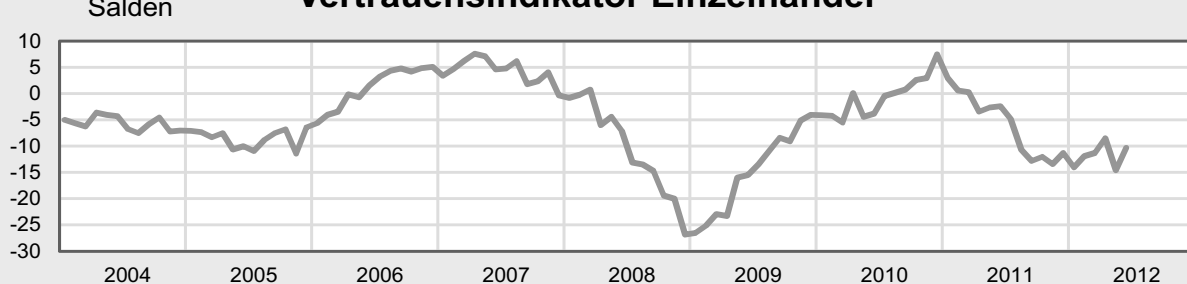
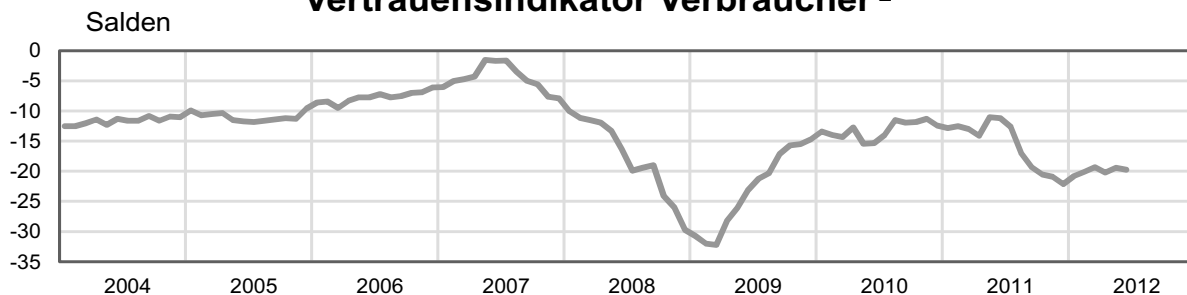


<sup>1)</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Die ifo-Auswertung »ifo Beschäftigungsbarometer« basiert auf ca. 7 000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, des Großhandels und des Einzelhandels und wurde im September 2006 zum ersten Mal ausgewiesen. Dabei werden die Unternehmen gebeten, ihre **Beschäftigtenplanungen** für die nächsten drei Monate mitzuteilen. Sie können ihre Planungen für die Zahl der Beschäftigten für die nächsten drei Monate als »zunehmen«, »gleich bleiben« oder »abnehmen« kennzeichnen. Der **Saldo**wert der Planungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten »zunehmen« und »abnehmen«. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die Saldo jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2005 normiert.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Konjunktur in der Europäischen Union (25)

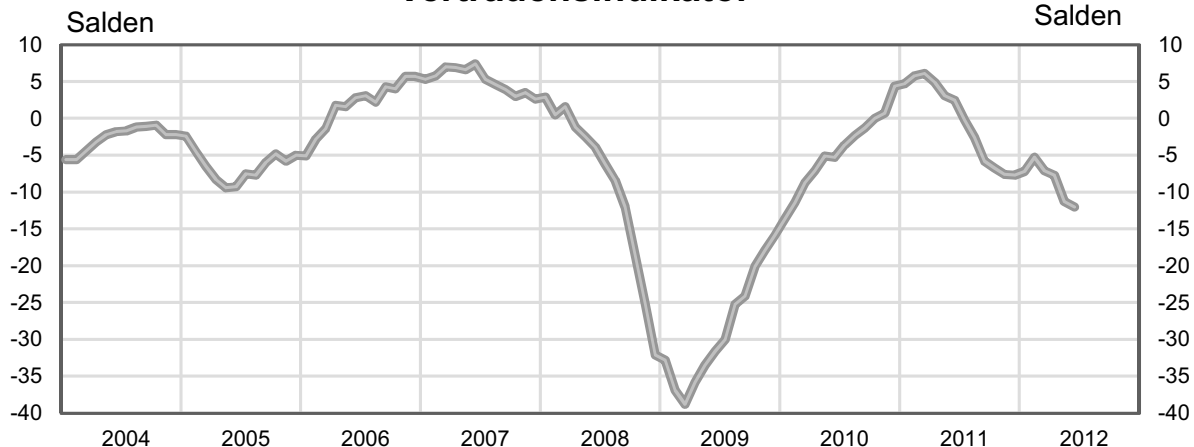
Gesamtindikator<sup>1</sup>Vertrauensindikator Industrie<sup>2</sup>Vertrauensindikator Bau<sup>2</sup>Vertrauensindikator Einzelhandel<sup>2</sup>Vertrauensindikator Verbraucher<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Index aus dem gewichteten Durchschnitt der dargestellten Sektorindikatoren. – <sup>2</sup> Mittelwerte aus der Einschätzung der aktuellen Lage und der kommenden Entwicklung durch die Unternehmen bzw. die Verbraucher.  
Alle Reihen saisonbereinigt durch EU-Kommission.

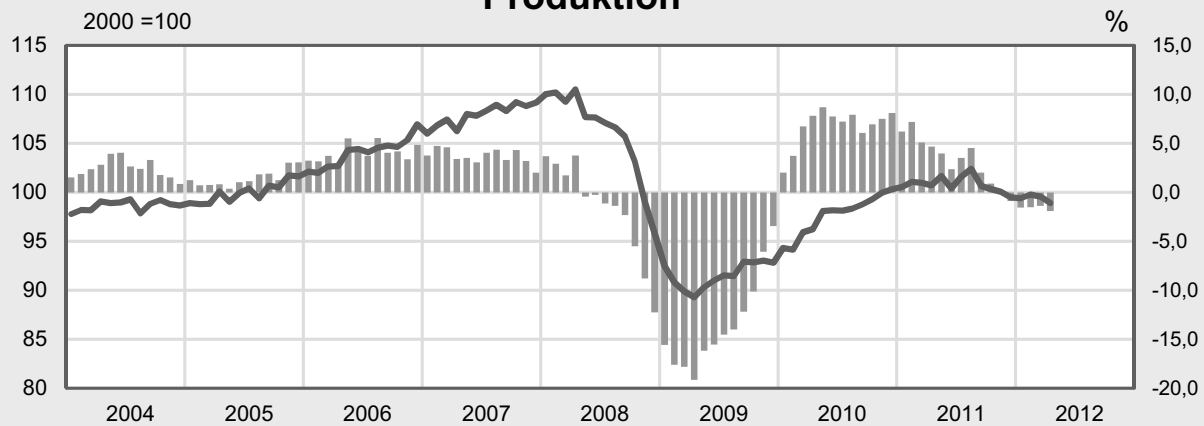
Quelle: EU-Kommission.

## Industriekonjunktur in der EU (25) insgesamt

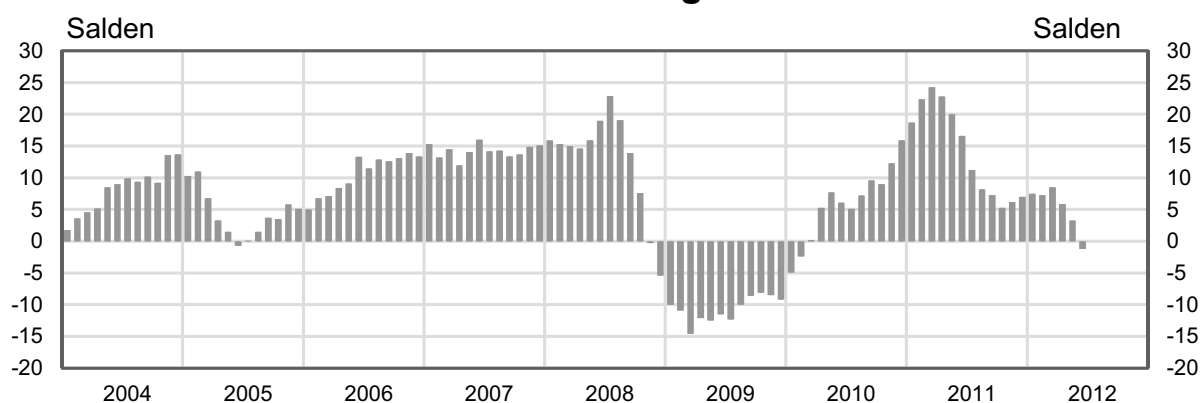
### Vertrauensindikator <sup>1</sup>



### Produktion <sup>2</sup>



### Preiserwartungen <sup>3</sup>

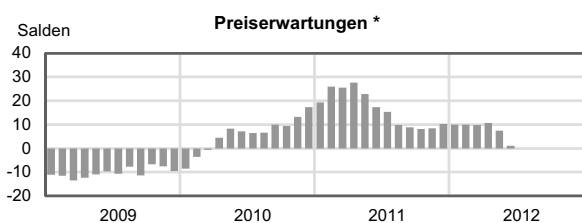
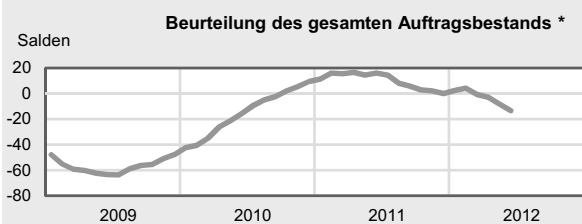
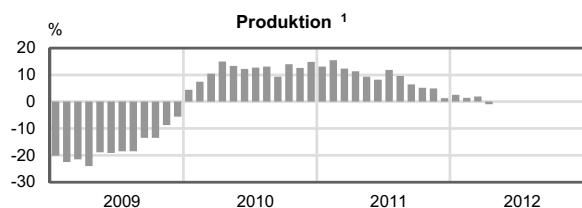


<sup>1</sup> Der Indikator basiert auf den Mittelwerten der Salden der Größen: Beurteilung der Auftragsbestände, Beurteilung der Fertigwarenbestände, Produktionspläne für 3–4 Monate. Verarbeitendes Gewerbe. – <sup>2</sup> Produzierendes Gewerbe ohne Bau, Index und Wachstumsraten gegen Vorjahr. – <sup>3</sup> Salden aus den Prozentanteilen der Firmenmeldungen über erwartete Preissteigerungen (+) und Preissenkungen (–) in den nächsten 3–4 Monaten. Alle Reihen (Ausnahme: Wachstumsraten der Produktion) saisonbereinigt durch Eurostat bzw. EU-Kommission.

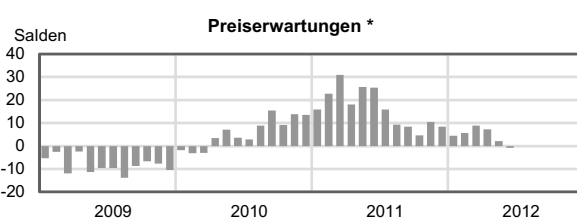
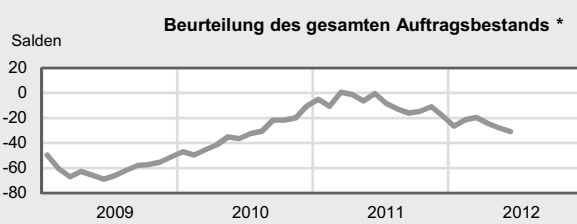
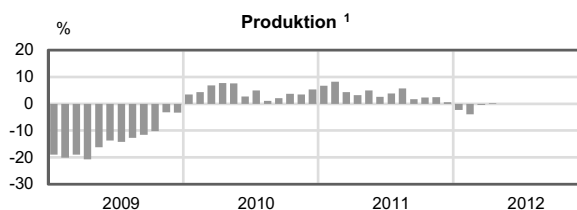
Quellen: EU-Kommission und Eurostat.

## Industriekonjunktur in einzelnen EU-Ländern

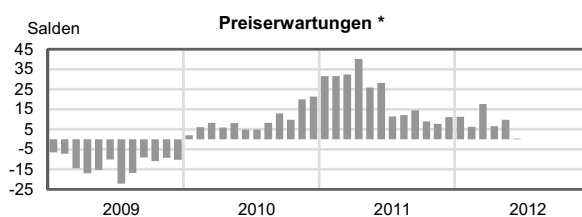
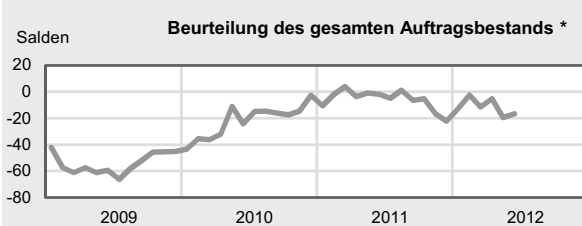
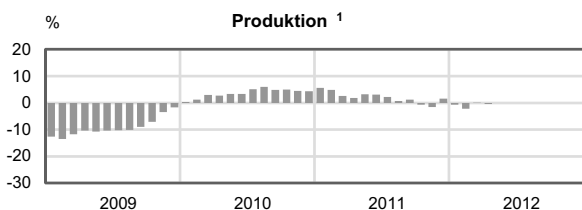
### BR Deutschland



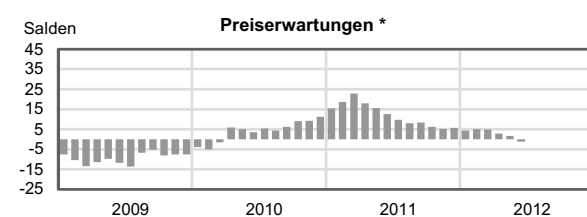
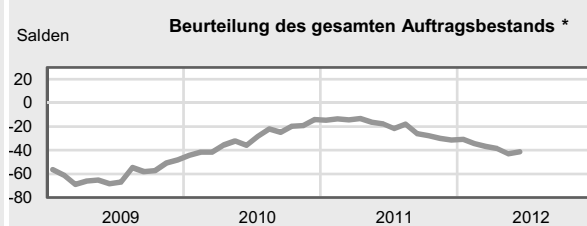
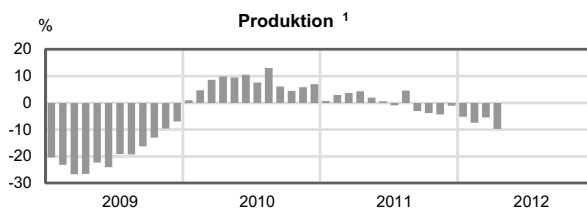
### Frankreich



### Großbritannien



### Italien



\* Saisonbereinigt. – <sup>1</sup> Wachstumsraten gegen Vorjahr, – weitere Erläuterungen siehe Fußnoten zu den Tabellen.

Quellen: EU-Kommission und Eurostat.

## Konjunkturdaten aus der Europäischen Union (25)

	06/11	07/11	08/11	09/11	10/11	11/11	12/11	01/12	02/12	03/12	04/12	05/12	06/12
<b>Europäische Union (25) insgesamt</b>													
<b>Gesamtindex</b> <sup>1</sup>	104,1	101,9	97,1	93,6	93,6	92,6	91,6	92,8	94	93,2	93,2	90,4	90,4
<b>Bereichsindikatoren</b> <sup>2</sup>													
Industrie	2,5	-0,2	-2,6	-5,8	-6,7	-7,6	-7,7	-7,2	-5,3	-7,1	-7,7	-11,3	-12
Bauwirtschaft	-29,1	-27,5	-28,4	-31,2	-29,3	-28,5	-31,9	-30,6	-28,6	-29	-30,4	-32,5	-31
Einzelhandel	-2,4	-4,8	-10,7	-12,8	-12	-13,4	-11,3	-14	-11,9	-11,3	-8,5	-14,6	-10,3
Verbraucher	-11,2	-12,6	-17	-19,3	-20,5	-20,9	-22,1	-20,8	-20,1	-19,3	-20,2	-19,4	-19,7
<b>Weitere Indikatoren zur Industriekonjunktur in der Gemeinschaft</b>													
<b>Produktion</b> <sup>3</sup>													
Index	100,4	101,6	102,4	100,7	100,3	100,1	99,5	99,4	99,8	99,6	98,9		
Wachstumsraten	2,4	3,5	4,5	2,0	0,9	0,1	-0,9	-1,5	-1,5	-1,4	-1,9		
Preiserwartungen <sup>5</sup>	16,6	11,2	8,2	7,3	5,3	6,2	7	7,5	7,3	8,5	5,9	3,3	-1,2
<b>Deutschland</b>													
<b>Produktion</b> <sup>3</sup>													
Index	113,5	117,1	116,7	114,0	114,6	114,3	112,6	113,4	113,7	114,9	112,3		
Wachstumsraten	8,2	11,9	9,6	6,5	5,2	5,0	1,4	2,5	1,4	2,0	-1,0		
Auftragsbestand <sup>4</sup>	16,1	14,5	8,2	5,8	2,9	2,2	0	2,5	4,2	-0,7	-2,7	-8,1	-13,4
Preiserwartungen <sup>5</sup>	17,4	15,4	9,9	8,8	8,2	8,4	10,3	10	10	9,9	10,7	7,4	1,1
<b>Frankreich</b>													
<b>Produktion</b> <sup>3</sup>													
Index	91,6	93,1	93,5	91,4	91,6	92,7	91,4	91,3	90,5	91,8	91,2		
Wachstumsraten	2,6	3,9	5,7	1,7	2,3	2,5	0,6	-2,3	-3,9	-0,4	0,2		
Auftragsbestand <sup>4</sup>	-0,4	-8,3	-12,8	-16,1	-14,6	-11	-18,1	-26,4	-21,4	-19,6	-24,5	-28	-30,8
Preiserwartungen <sup>5</sup>	25,4	15,9	9,3	8,4	4,6	10,5	8,4	4,5	5,7	8,8	7,3	2,2	-0,8
<b>Großbritannien</b>													
<b>Produktion</b> <sup>3</sup>													
Index	95,9	95,8	95,4	95,4	94,5	94,4	95,5	95,2	94,2	95,0	94,4		
Wachstumsraten	3,1	2,2	0,7	1,2	-0,7	-1,5	1,6	-0,6	-2,2	0,1	-0,5		
Auftragsbestand <sup>4</sup>	-1,9	-5	1	-6,6	-5,4	-16,8	-22,3	-13	-2,5	-11,7	-5,3	-19,4	-16,6
Preiserwartungen <sup>5</sup>	28,2	11,4	12,1	14,4	8,9	7,8	11	11,3	6,2	17,6	6,6	9,8	0,4
<b>Italien</b>													
<b>Produktion</b> <sup>3</sup>													
Index	89,4	88,6	91,1	87,1	86,6	86,4	87,5	85,2	84,3	85,0	83,2		
Wachstumsraten	0,5	-0,9	4,6	-3,1	-3,8	-4,3	-1,0	-5,2	-7,4	-5,5	-9,7		
Auftragsbestand <sup>4</sup>	-17,7	-21,8	-18,1	-25,9	-27,8	-30	-31,3	-31	-34,6	-36,7	-38,6	-43	-41,4
Preiserwartungen <sup>5</sup>	12,5	9,8	8,1	8,4	6,2	5,2	5,7	4,4	5,1	4,8	2,8	1,7	-1,2

<sup>1</sup> »Indikator der wirtschaftlichen Einschätzung« (langfristiger Durchschnittswert 1990–2003 = 100) auf der Basis des gewichteten Durchschnitts der Vertrauensindikatoren der Bereiche: Industrie, Bau, Einzelhandel Verbraucher und Dienstleistung. – <sup>2</sup> Die »Vertrauensindikatoren« basieren auf den Mittelwerten aus der Einschätzung der aktuellen Lage und der kommenden Entwicklung durch die Unternehmen bzw. die Verbraucher (Salden). –

<sup>3</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Index 2005 = 100, Wachstumsraten gegenüber Vorjahr aus den nicht saisonbereinigten Indexwerten. –

<sup>4</sup> Salden aus den Prozentanteilen der Firmenmeldungen über verhältnismäßig große (+) und zu kleine (–) Auftragsbestände. – <sup>5</sup> Salden aus den Prozentanteilen der Firmenmeldungen über erwartete Preissteigerungen (+) und Preissenkungen (–) in den nächsten 3–4 Monaten.

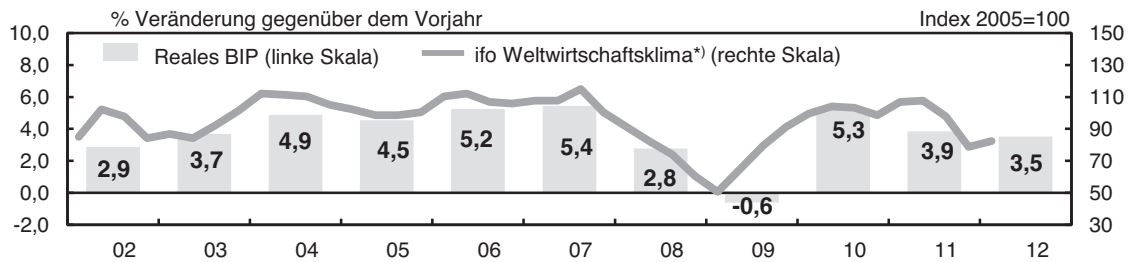
Alle Reihen saisonbereinigt durch Eurostat bzw. EU-Kommission.

Quellen: EU-Kommission und Eurostat.

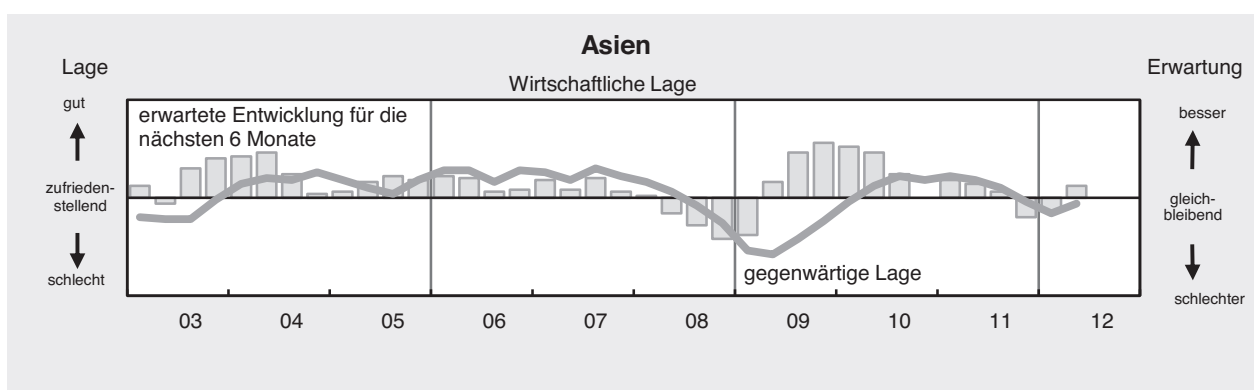
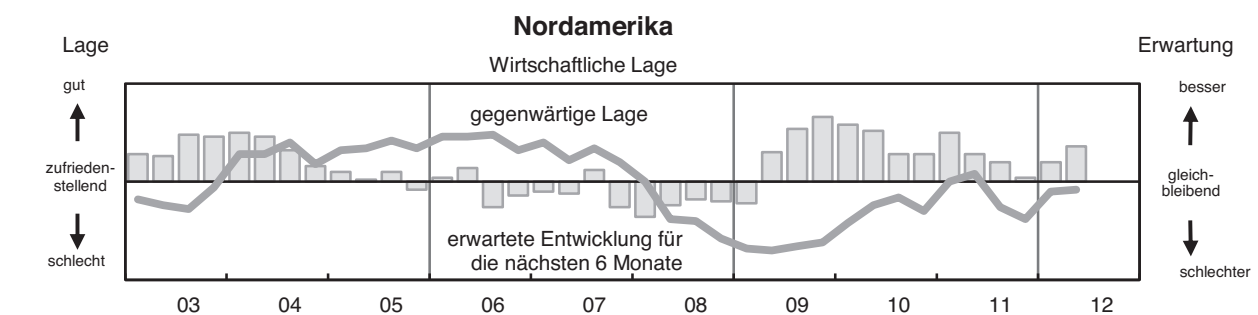
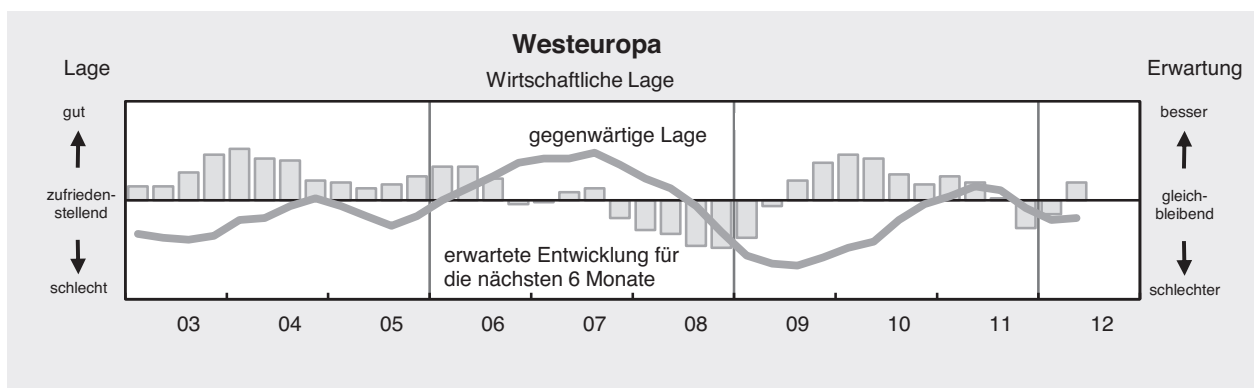


## Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft (WES)

### Weltkonjunktur und ifo Wirtschaftsklima



\*) Arithmetisches Mittel der Bewertung der gegenwärtigen Lage und der erwarteten Entwicklung.



Quelle: Ifo World Economic Survey (WES), IMF, World Economic Outlook.



**12 2012**

65. Jg., 25.–26. KW, 28. Juni 2012

## **ifo Schnelldienst**

### **Zur Diskussion gestellt**

*Andreas Mundt*

- Nachtrag: Steigende Benzinpreise:  
Fehlende Transparenz auf dem Öl- und Kraftstoffmarkt?

### **Symposium**

*Carl Christian von Weizsäcker, Fritz Vahrenholt,  
Hans-Dieter Karl, Martin Faulstich, Sebastian Egner und  
Markus Köglmeier, Karen Pittel, Wolfgang Buchholz,  
Ottmar Edenhofer und Christian Flachslund,  
Joachim Weimann, Kai A. Konrad*

- Die Zukunft der Energieversorgung:  
Atomausstieg, Versorgungssicherheit und Klimawandel

### **Kommentar**

*Hans-Jochen Luhmann*

- Die Sozialtechnik Setsuden

### **Forschungsergebnisse**

*Christian Breuer, Daniel Mannfeld und Niklas Potrafke*

- Die Zinslast des Bundes

### **Im Blickpunkt**

*Ursula Triebswetter und Jana Lippelt*

- Kurz zum Klima: Schiefergas und Fracking

*Klaus Wohlrabe*

- ifo Konjunkturtest Juni 2012

**ifo Institut**

**Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung**  
an der Universität München e.V.

**ifo Konjunkturperspektiven** ISSN 1611-261 X

Herausgeber: ifo Institut, Poschingerstraße 5, 81679 München, Postfach 86 04 60, 81631 München,  
Telefon (089) 92 24-0, Telefax (089) 98 53 69, E-Mail: ifo@ifo.de.

Redaktion: Annette Marquardt.

Vertrieb: ifo Institut.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreis jährlich: EUR 75,-

Preis des Einzelheftes: EUR 7,-

jeweils zuzüglich Versandkosten.

Satz und Druck: ifo Institut.

Nachdruck und sonstige Verbreitung (auch auszugsweise):

Nur mit Quellenangabe und gegen Einsendung eines Belegexemplars.

[www.cesifo-group.de](http://www.cesifo-group.de)

